

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG • RM 94A641006 K
6410 Telfs • Nr. 5 • 15. April 2021

Foto: Autopark



Der beste Service
FALCH
ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **TV- und Hifi-Anlagen**

■ Vollgas im Kreis

Maximilian Mayr aus Telfs (Titelbild) steigt mit seinem Vater Michael in den Motorsport ein

■ Mieminger will mit Solarkraft durch Europa

■ Hattinger bringt Farbe druckfrisch an die Wand

- **Extra:** • Gartenzeit
• Genuss aus der Region
• extra-monat Stams

Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

0800/
TAXI 17 18 19 FÖRG
Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

Wir freuen uns, Euch bald wieder verwöhnen zu dürfen.
Bleibt gesund!
Ever Gerhardt Hof Team

Sonnenplateau • Wildermieming

gh Gerhardt Hof
EINFACH GENIESSEN
www.gerhardthof.at

HSR
Hausmeister Service Rusch

Hag 4a
TELS

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com



Telfer Kaufleute mit wenig Spielraum



Foto: Offer



Unter Einhaltung aller Covid-19-Bestimmungen wurde die Jahreshauptversammlung der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft (AG) abgehalten. Am Foto rechts oben der neue (und alte) Vorstand für weitere vier Jahre v.l.: Obfrau Patricia Hagele, Ilse Zorzi (Obfrau-Stv.), Alexandra Rizk (Kassierin), Mathias Brabetz (Kassierin-Stv.), Rudolf Rohowsky (Schriftführer), Robert Rohowsky (Schriftführer-Stv.)

Es war ein schwieriges letztes Jahr – darin waren sich die versammelten Mitglieder der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft einig. Einerseits natürlich die Corona-Pandemie, die bei mehreren Lockdowns die Geschäftstätigkeiten ausbremste und andererseits die Großbaustelle der Begegnungszone im Telfer Zentrum.

„Viele geplante Aktionen haben nicht stattfinden können“, blickte Obfrau Patricia Hagele zurück. „Das Weihnachtsgewinnspiel Glückssterneshopping wurde aber durchgeführt und diesmal mit höherwertigen Sachpreisen aufgewertet.“ Leider konnte sie auch für die Zukunft nicht allzu viel Optimismus verbreiten, man müsse die Entwicklungen abwarten. Kassie-

rin Alexandra Rizk berichtete von einem positiven Abschluss mit schwarzen Zahlen. In der Folge wurde der Vorstand und die Kassierung von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet. Bürgermeister Christian Härting wünschte dem Vorstand weiterhin gute Arbeit und stellte Verbesserungen für die Wirtschaft in Telfs in Aussicht – so bald wie möglich

soll die Begegnungszone bespielt werden, die Gratisparkstunde im Zentrum wurde verlängert und die Ausschilderung der Parkmöglichkeiten ist in Vorbereitung. Wirtschaftsausschuss-Obmann GV Alexander Schatz wies noch zusätzlich auf die ARGE Region Telfs Marketing hin, die sich ebenfalls der Wirtschaftsbelebung in Telfs widmet.

Gemeinsam »kalt-warm« Energie sparen

Den Grundsatzbeschluss zum Austausch der maroden Kältemaschine zur Eiszeugung im Sportzentrum und für eine energietechnische Abwärmekopplung mit dem Telfer Bad fasste der Telfer Gemeinderat mit überragender Mehrheit.

Im Zuge des anstehenden Austausches dieser Maschine soll auch der Energiezusammenschluss des Nahwärmenetzes SportZentrum – Ice Sport Arena – Telfer Bad endgültig vollzogen werden. Nun sei der absolut richtige Zeitpunkt, wie Christian Santer, Leiter der Telfer

Sport- und Veranstaltungszentren berichtete. Die Kosten für den ersten Teil des Projektes (Tausch Kältemaschine und Vorbereitung Energiezusammenschluss) belaufen sich auf 415.000,- Euro, nach Abzug der Förderungen bleiben der Gemeinde noch gut 275.000,- Euro zur Finanzierung. Mit der neuen Kältemaschine und die Abwärmerückgewinnung würde in allen drei Betrieben eine enorme Ressourcen- und Energiekostensparnis einhergehen. Derzeit entweicht die Abwärme aus der Eisbereitung in die Luft. In Zukunft soll sie im Technikraum gepuffert und über größtenteils vorhandene Fernheizungsleitungen ins Telfer Bad transportiert werden. Auch die Einspeisung der Abwärme aus der privat

Sport Arena werde mit eingeplant. Profitieren durch den energietechnischen Zusammenschluss wird auf jeden Fall das Klima: Nach Fertigstellung sei eine jährliche Einsparung von knapp 66 Tonnen CO₂ pro Jahr zu erwarten. Das Großprojekt wurde mit einem

sachverständigen Ingenieurbüro gemeinsam vorbereitet und mit detaillierten Kostenschätzungen untermauert. Die bundesvergaberechtliche Ausschreibung für das Großprojekt soll im April erfolgen, die Umsetzung bereits bis zum September 2021.

Förderungen für Telfer

Einstimmig votierten die 21 Gemeinderäte in ihrer letzten Sitzung für ein 200.000,- Euro schweres Gastro-Förderpaket, das ab dem ersten Öffnungstag der Lokale und Gaststätten greifen soll.

Unter Führung von Wirtschaftsausschussobmann GV Alexander Schatz (WFT) und Verkehrsausschussobmann Vize-Bgm. Christoph Walch (Grüne) wurde ein breit gefächertes Maßnahmenkatalog vorbereitet, der u.a. folgendes beinhaltet: • Hilfestellung bei Bewilligungen, COVID-19-Kon-

zepten, etc. • 100 % Subvention der anfallenden Kosten für die Gastgartenflächen • Investitionsprämien für Outdoormöbel, Großschirme, Heizpilze, etc. • Wiederauflage der subventionierten Einkaufsgutscheine »Telfer Gutscheine«: 9+1 gratis (vorerst bis 31. August 2021 befristet, Verkauf im Bürgerservice Telfs) • Temporäre Fußgängerzone mit Programm in der Begegnungszone – u.a. außergewöhnliches Eventformat »Telfer Aperitif« jeden 3. Samstag ab Mai 2021 • Attraktive und coronataugliche Gestaltung und Be-



Foto: Bernhard Stelzl Photography

Sportzentrum wird zu Impfzentrum

Ab 19. April wird das Sportzentrum Telfs zu einem von neun COVID-19-Impfzentren des Landes Tirol. Dort findet mit Impfphase 3 die Durchimpfung der 16- bis 65-Jährigen statt. Die Gemeinde Telfs stellt die Infrastruktur zur Verfügung, ein vom Land eigens bestellter Impfkoordinator zieht die organisatorischen Fäden.



Das Telfer Impfzentrum ist zuständig für gesamt ca. 40.000 EinwohnerInnen der 18 Gemeinden Telfs, Pfaffenhofen, Oberhofen, Flauring, Polling, Hatting, Inzing, Zirl, Petttau, Seefeld, Reith bei Seefeld, Leutasch, Wildermieming, Mieming, Obsteig, Mötz, Stams und Rietz. Am 19. April 2021 geht die Impfstraße mit fünf Impfkojen in Betrieb, geöffnet ist sie Montag bis Samstag, jeweils 8 bis 18 Uhr. Die Impfungen durchführen werden niedergelassene ÄrztInnen aus den Regionsgemeinden, die ihre Bereitschaft zur Teilnahme an dieser Aktion bekundet haben.

Die Marktgemeinde Telfs stellt lediglich die nötige Infrastruktur und ggf. Verwaltungspersonal zur Verfügung. Die gesamte Organisation von der Personaleinteilung über die Impfstoffbeschaffung bis zur Terminabwicklung für die impfwilligen BürgerInnen liegt in den Händen eines Impfkoordinators, der vom Land extra für diese Aufgabe bestellt wird. „Wir werden eng mit diesem gesamtverantwortlichen Stationskoordinator zusammenarbeiten. Natürlich kooperieren wir als drittgrößte Gemeinde Tirols im Sinne einer möglichst raschen Rückkehr zur Normalität gerne mit dem Land und stellen auch unsere hervorragende Infrastruktur und Expertise in der Organisation von Großveranstaltungen zur Verfügung. Ich möchte jedoch betonen, dass wir als Standortgemeinde dieser regionalen Impfstation keinerlei Einfluss auf Anmeldewesen, terminliche Planungen, Wahl oder Verfügbarkeit des Impfstoffes haben“, betont der Telfer Bgm. Christian Härting. Die Anmeldung zur COVID-19-Impfung im Impfzentrum Telfs kann ausschließlich auf www.tirol-impft.at erfolgen. Personen von 16 bis 65 Jahren, die sich bereits für eine Impfung angemeldet haben (z.B. bei ihrem Hausarzt), können auf Wunsch auch eine Ummeldung auf die Impfstraße in Telfs vornehmen. Eine entsprechende Wahlmöglichkeit wird bis zur In-



betriebnahme am 19. April zur Verfügung stehen. Das Impfzentrum Telfs ist Teil des Umsetzungsplans der Landesgesundheitsdirektion. Um ein möglichst breitflächiges Impfangebot zu schaffen und eine effiziente und schnellstmögliche Impfung für eine große Bevölkerungsgruppe sicherstellen zu können, ist die Er-

richtung von Impfzentren vorgesehen. Für die Impfphase 3 kommen 446.174 Tiroler von 16 bis 64 Jahre in Frage. In der Region Telfs sind es 40.000. Zusätzlich wird wie bisher in den Spitälern sowie bei den niedergelassenen Ärzten geimpft. Darüber hinaus wollen knapp 150 Betriebe in Tirol Impfaktionen anbieten.

Gastronomie in Sicht

grünung des Wallnöferplatzes und • Intensive Bewerbung des Gastro-Angebotes und der Gastgärten in Telfs, außerdem wurde das Zelt-dach am Wallnöferplatz bereits gespannt. Alle Zuschüsse und Förderungen für die Telfer Gastronomie sind mit 3.000,- Euro pro Gastromomen gedeckelt.

Auf die Standortvorteile von Telfs für die Gastro nach dem Lock-down verweist Vize-Bgm. Christoph Walch: „Mit der Begegnungszone haben wir mehr Platz für die Menschen geschaffen. Das kommt uns jetzt bei der Gastgar-

tenöffnung zugute. Es ist dringend nötig, die Gastronomie beim Neustart rasch und wirksam zu unterstützen.“ Das Maßnahmenpaket gilt natürlich für alle Telfer Gastronomiebetriebe, auch außerhalb des Ortszentrums. Der entsprechende Förderantrag wird aktuell vorbereitet und ist auf der Homepage der Marktgemeinde Telfs (www.telfs.at) zu finden.

Fragen zur Investitionsprämie beantwortet gerne Christian Santer unter der Email-Adresse christian.santer@telfs.gv.at oder telefonisch unter 0 52 62 / 67 8 75.



LECHNER RAUTH

Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Wir halten am Wochenende die besten Grillspezialitäten für Sie bereit.

Vorbestellung sichert Ihren Einkauf!

Bitte bestellen Sie mindestens
1 Tag vor Abholung!



Montag geschlossen DI-FR 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr · SA 7.30-12 Uhr

AUTOZENTRUM WEST

WELCOME BONUS

-10% auf alle Werkstatlleistungen*

SERVICE & REPARATUREN FÜR ALLE MARKEN

*Aktion gültig für alle Neukunden bis 30.04.2021

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

Jetzt wird wieder Football gespielt!

Letztes Wochenende starteten die Telfs Patriots in die Saison 2021 mit dem Spiel gegen die Amstetten Thunder (Ergebnis war zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt). Es war das erste Heimspiel der Kampfmannschaft seit 658 Tagen und das erste Spiel in der Geschichte, das sie vor leeren Zuschauerrängen gespielt haben.

Die vergangenen Wochen und Monate standen für die Spieler der Telfs Patriots im Zeichen der Vorbereitungen für die Saison und im Besonderen auf das Eröffnungsspiel gegen die Amstetten Thunder, wie Head Coach Nick Kleinhansl bestätigt: „So intensiv, konzentriert und diszipliniert war noch keine Preseason. Zwei Camps, bis zu drei Trainings die Woche und zusätzliche Einheiten in der Kraftkammer machten un-

sere Männer bereit für diese besondere Saison.“ Reichlich AFL-Erfahrung brachten die Spieler der Amstetten Thunder in die erste Begegnung mit den Telfer Footballern mit. „Es ist eines der stärksten Teams, denen wir in der heurigen Saison entgegentreten werden“, ist sich Kleinhansl sicher. Allerdings war es ungewohnt leise am Telfer Emat. Den fanverwöhnten Patriots fehlten die lautstarken Unterstützungsrufe, aber die Bestimmungen werden es wahrscheinlich auch bei den nächsten Heimspielen nicht zulassen, meint Patriots-Präsident David Mariani: „Auch wenn es schwer fällt: „Bitte bleibt dem Footballfeld fern!“ Nur mit großen Anstrengungen war es möglich, dass das erste Spiel trotz der Umstände überhaupt stattfinden kann. „Bei vielen HelferInnen und Unterstützern dürfen wir uns

bedanken, allen voran bei der Marktgemeinde Telfs mit Bürgermeister Christian Härting und Sportreferent Simon Lung, Dr. Zimmermann und Dr. Berti aus Pfaffenhofen mit Susanne Mariani, unserem Teamarzt Daniel Mederle, Sylvia und Christian Pickelmann vom Fit&Sun und natürlich unserem Team, im Besonderen dem Coaching-Staff, die Unglaubliches geleistet haben. Nicht zuletzt auch ein Dank an unsere Sponsoren, die uns weiterhin unterstützen und es möglich machen, unseren Weg weitergehen zu können!“



Foto: Telfs Patriots

Das Social-Media-Team der Telfs Patriots wird die Fans auf all ihren Kanälen informieren. „Sobald wir wieder im SportZentrum spielen, werden wir auch einen Livestream der Spiele anbieten können.“

Wallnöferplatz »bedacht«

Früher als sonst wurde das große Zeltdach am Telfer Wallnöferplatz heuer montiert, um für die Freiluftsaison gerüstet zu sein.

Es wiegt knapp eine Tonne, ist 650 Quadratmeter groß und wurde heuer zum 19. Mal von den Gemeindewerken aufgestellt. 2002 stand das Zelt zum ersten Mal, im Vorjahr wegen Corona erstmals nicht. Schon im ersten Jahr nutzten es u.a. die Volksschauspiele für Freilichtaufführungen von Johann Nestroy „Einen Jux will er sich machen“. Manche Veranstaltung wäre ohne die Membran über dem

Wallnöferplatz wegen Regens ausgefallen. Auch die Besucher der Gastronomie am Platz wissen den riesigen Regenschirm zu schätzen. Heuer wurde zudem die Beleuchtung erneuert und auf energiesparende LED umgestellt. Der Aufbau erfolgte in einem Tag, danach wurden noch die Regenabläufe und das Licht montiert.



Foto: Scharz (Archiv 1. Aufbau 2002)

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!

Das Original. Seit 1974.

Lerne bei den Besten

4 Gratis Probestunden

Kostenlose Beratung:
www.schuelerhilfe.at

* Testsieger „Nachhilfeanbieter“ 2020 der Studie „Von Kunden empfohlen“, DEUTSCHLAND TEST. 4 Std. à 45 min=2x90 min Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig nur für Neukunden und in teilnehmenden Standorten. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Telfs • 05262 - 63376
Innsbruck • Hall • Schwaz • Wörgl

»Rußgeschwärztes« 170-Jahr-Jubiläum

Der bekannte Familienbetrieb Kaminkehrer Rohowsky feiert heuer sein 170-jähriges Jubiläum. Das von Rudi Rohowsky geführte Unternehmen gilt somit als der älteste Betrieb von Telfs.

Bereits im Jahr 1851 lassen sich Belege im Taufbuch der Pfarre Telfs finden, dass ein »Rauchfangkehrer Alois Dietrich« eine Tochter taufen ließ (Anm.: Der Telfer Historiker entdeckte den Beleg.). Inzwischen führt Ur-Ur-Enkel Rudi den Betrieb seit 1997 bereits in fünfter Generation. Bis zu 100 Kamine kehren der Fachmann und seine zehn MitarbeiterInnen täglich. Für das Rohowsky-Team ist es mehr als ein Beruf. Die Mitarbeiter sind stolz, sich tagtäglich für Sicherheit und Wohlbefinden der Menschen aus der Region einzusetzen. »Unser Berufsfeld ist spannend und abwechslungsreich. Wir kehren, überprüfen und sanieren Kamine. Außerdem verkaufen wir Öfen und bieten Feuerlöscher-Übungen und Beratungen an«, erklärt der 49-jährige Telfer.

Die KundInnen im Bezirk Innsbruck-Land und Umgebung zählen auf die termingerechten und professionellen Leistungen des Rauchfangkehrermeisters. In den letzten Jahren erweiterte Rohowsky als »Grilllexperte« sein Leistungsspektrum. Mit dem neuen Webshop www.deingriller.at ist der Telfer zentrale Anlaufstelle für Gas- und Holzkohlegriller, Outdoorküchen sowie Smoker samt Zubehör im Tiroler Oberland.

Persönliche Beratung spielt im Berufsalltag des Kaminkehrers eine wichtige Rolle. Gerade bei Heiz- und Energiesparmaßnahmen können sich KundInnen auf die Expertise des Telfer Familienbetriebes verlassen. Darüber hinaus engagiert sich der Rauchfangkehrermeister für verschiedene regionale Organisationen. So prüft er beispielsweise regelmäßig die Feuerlöscher der Freiwilligen Feuerwehren im Umkreis und ist im Vorstand der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft tätig. Auch traditionelle Veranstaltungen, wie das

Telfer Schleicherlaufen, unterstützt er mit kostenlosen Feuerlöschern.

Aktuell bildet Rudi Rohowsky drei junge Kaminkehrer in seinem Betrieb aus. Zudem ist er als ehrenamtlicher Ausbildungswart für alle Lehrlinge der Branche tätig. Für das ehrenamtliche Engagement überreichten Stefan Wanner,

WK-Geschäftsführer IBK-Land, Christian Ladner, WK-Fachgruppen-Geschäftsführer und Gabi Schiestl, WK-Innungsmeister-Stv.in, eine Urkunde. Auch die Gemeindeführung gratulierte herzlich zum 170-Jahr-Jubiläum des Unternehmens.

Weitere Informationen unter: www.kaminkehrer.at



Foto: Rohowsky

Gratulationen zum Jubiläum: v.l.: Rudi Rohowsky, Vize-Bgm. Cornelia Hagele, Bürgermeister Christian Härting, Robert Rohowsky, Gabi Schiestl, Stefan Wanner (beide WK Tirol)

Ihr Auto in besten Händen: KFZ-Fachwerkstätte DANIEL EGGER

In Telfs – kurz vor dem »Meaderloch« in Richtung Mieming – kümmern sich die zwei KFZ-Profis Daniel Egger und Markus Kranebitter ihre Kunden mit Reparaturen, Servicearbeiten aller Art bis hin zum Reifen-Service, -verkauf und -wechsel. Bereits mehr als 350 zufriedene Autobesitzer von Landeck bis Innsbruck zählen auf die Expertise der neuen KFZ-Fachwerkstätte. Beide Servicetechniker sammelten vorher jahrelange Erfahrung beim Autohaus Prantl, welches vor kurzem zuspernte. Markus Kranebitter, der auch zertifizierter Klimatechniker ist, wirkte dort sogar mehr als 40 Jahre.

Zuverlässig und fair

Inhaber Daniel Egger legt besonderen Wert auf ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis: »Unsere KundInnen schätzen die persönliche Rundum-Beratung. Termine sind schnell und unkompliziert möglich. Mit unserem Fachwissen sind wir der perfekte Ansprechpartner für Service- und Reparaturarbeiten aller Fahrzeugmarken. Zuverlässig und fair, das ist unser Motto.«



ANZEIGE

KONTAKT

KFZ-Fachwerkstätte Daniel Egger
Lumma 29 (vor dem Meaderloch – Richtung Mieming), Telfs · Tel. 0699 11716163
info@kfz-egger.com · www.kfz-egger.com
Terminvereinbarung jederzeit möglich!

NEU in TELFS!

KFZ-Fachwerkstätte Daniel Egger

- professionell
- zuverlässig
- fair

ab
€ 22,50

Nicht vergessen!

REIFEN WECHSEL

mit Wuchten & Umstecken

Lumma 29 | 6410 Telfs
+43 699 11 71 61 63
info@kfz-egger.com
www.kfz-egger.com

DANIEL EGGER
KFZ-FACHWERKSTÄTTE

Auf 2 Rädern der Sonne entgegenfahren

Der Wahlmieminger Patrick Tschigg will mit einem Velomobil im Sommer 2021 quer durch Europa 33 Länder in 99 Tagen bereisen – mit reiner Muskel- und Sonnenenergie

Seit Dezember 2000 bereitet sich der passionierte E-Bike-Fahrer auf das SunTrip-Europe-Rennen vor.

Den passionierten E-Bike-Fahrer begleitet das Fahrrad schon lange auf all seinen Wegen: beruflich, privat und in der Freizeit sowieso. Viele Jahre zog es den gebürtigen Südtiroler in die verschiedensten Bike-Destinationen dieser Welt, um anderen Menschen die Liebe zum Biken zu vermitteln. Schon während seines Studiums der Sportwissenschaften in München nutzte er die Kraft des Zweirads, um als Fahrradkurier Geld zu verdienen und arbeitete in einer Fahrradwerkstatt, wo er seine technischen Fertigkeiten verbesserte. Als Fahrradguide durfte er später eine Saison in Tunesien, zwei in Sizilien, sechs in Kalabrien touren und immer wieder wochenweise bei über 30 Transalpintouren hunderte Teil-



Patrick Tschigg im Velomobil...

nehmer durch die unterschiedlichen Länder begleiten. „Ich bin überall daheim und auch hier in Mieming noch nicht angekommen“, schmunzelt der Reisende, der vor acht Jahren mit seiner Freundin und Tourguidekollegin Silvia und ihren beiden Kindern am Sonnenplateau quasi sesshaft geworden ist.

Neue Wege

„Man lebt nur einmal und für mich wäre es undenkbar, vierzig Jahre zur selben Arbeitsstelle zu fahren“, zeigt sich Tschigg als umtriebiger Geist. Dabei war ihm auch immer die Unabhängigkeit oder Selbstständigkeit wichtig, die er sich bis heute mit seinem Grafikbüro bewahrt hat. Einen Ausflug ins Unternehmertum hat er mit seiner Firma „FasterBikes“ unternommen, die er 2019 verkaufen konnte und sich damit finanziell unabhängiger gemacht hat. Wer sein »normales« Fahrrad auf E-Bike umrü-

sten wollte, war bei Tschigg bestens beraten und bedient – sein Fahrradzubehör lieferte er inklusive Support in alle Welt. Als dann jedoch die Expansion des Unternehmens anstand, entschloss sich der Fahrradprofi beruflich die Reißleine zu ziehen: „Jedes Jahr haben sich die Bestellungen verdoppelt und ich hab dann ein zusätzliches Lager aufgebaut. Das Arbeitspensum war nicht mehr alleine zu bewältigen und ich war mit meiner Energie komplett am Limit“, erinnert sich Tschigg an die letzten Monate als Geschäftsführer bei fast 4.000 Bestellungen.

Technikaffin

Die Liebe zur technischen Finesse eines E-Bikes hat ihn indes keinesfalls verlassen und mit viel Stolz präsentiert er seine umfangreiche Sammlung an umgebauten Fahrrädern. Die jüngste Errungenschaft ist dabei ein sogenanntes Velomobil, das er sich zunächst ohne Mo-

tor beschafft hat und nun gerade dabei ist, mit einem solchen aufzurüsten. Alltagstauglich ist das aerodynamisch geformte Vehikel zwar nicht gerade, dafür aber effizienter wie kein zweites: „Neu kostet so ein Velomobil aus Vollcarbon über 10.000 Euro und man muss teilweise ein halbes Jahr warten, bis man ein solches geliefert bekommt. Ich arbeite jetzt seit vier Monaten fast täglich an meinem Velomobil, denn ich hab einige Sachen ändern müssen“, erzählt der leidenschaftliche Tüftler, der auch schon Crashtest-Boxen für BMW in München mitentwickelt hat. Doch fertig ist das Velomobil noch lange nicht: Denn es soll ihn immerhin als fahrbarer Untersatz beim heurigen Suntrip-Rennen durch viele europäische Länder tragen. Und da sind die Bedingungen streng: So darf der Akku unterwegs nicht aufgeladen werden, außer mit Sonnenenergie – was bedeutet, dass Tschigg seine Solarpaneele mitführen muss. Dazu wird das Velomobil um einen Photovoltaik-Anhänger bereichert, der die Gesamtlänge des Fahrzeugs auf über fünf Meter erweitert.

Freude am Sport

Sein Training absolviert der Radler indes ohne Motor und gerne auch mit seiner Tochter im Hänger. Seinen Sohn Leon haben die Eltern mit ihrer Leidenschaft fürs Radfahren bereits angesteckt und der wöchentliche Trip nach Stams zum Fischerteich ist bereits Familientrادی-



und als Stuntdouble bei »blood Trails«

IHRE ADRESSE FÜR MOBILITÄT

BIKE & CAR CENTER TELFS

Mario Angeben **KFZ-REPARATUR & -WARTUNG**
Hag 4 · 6410 Telfs · **0664 7856455**

matthias stricker physiotherapie

0677 63572265
info@physio-stricker.at
Unterweidach 1
6414 Mieming

Therapie · Prävention · Rehabilitation

tion. Der Suntrip wird jedoch eine sportliche Herausforderung der besonderen Art: Von Lyon nach Brüssel führt der Prolog, und ab da geht die Reise, die maximal 99 Tage dauern darf, durch 33 europäische Länder. 200 bis 300 Kilometer will Tschigg täglich zurücklegen, bei bis zu zehn Stunden Fahrzeit. Beim Rennen, das vor zehn Jahren gegründet wurde, wird der Mieminger einer der ersten sein, der mit einem Velomobil antreten wird. Dabeisein ist alles, lautet dabei seine Devise. „Ich bin kein Extremsportler und ich werde auch nie einer sein. Ich quäle mich nur bis zu einem gewissen Punkt“, gibt sich Tschigg gemäßigt. Und wohin wird ihn seine Reise noch führen? Das weiß er noch nicht, denn eines ist für ihn klar: „Ich hab nie einen Plan. Mein Leben ergibt sich immer durch kurzfristiges Verlangen. Es geht für mich immer nur darum, dass ich meine Wünsche realisieren möchte. Wenn ich sagen kann, ich hab es probiert und das Beste gegeben, dann ist alles gut. Es ist dann nicht so wichtig für mich, als Erster anzukommen.“

(ado)

Vom Lehrling zum GW-Prokurist

Gregor Bissinger ist neuer GemeindeWerke-Prokurist – er ist seit vielen Jahren Verwaltungsleiter und EDV-Beauftragter beim Grundversorger GemeindeWerke Telfs – jetzt unterstützt er Geschäftsführer Dirk Jäger noch stärker im operativen Alltag.

Gregor Bissinger (am Foto l.) kam 1987 als Elektrikerlehrling zu den GemeindeWerken. Er wurde nach dem Lehrabschluss schnell immer mehr für verwaltungstechnische Aufgaben herangezogen. Bissinger betreut u.a. die hauseigene EDV und kümmert sich um viele administrative Tätigkeiten. Er war schon zu Zeiten im Haus, als es noch zwei Geschäftsführer gab, einen für den kaufmännischen und einen für den technischen Bereich. Dirk Jäger (r.) leitet seit 2018 allein die Geschicke der GemeindeWerke und hat seither die Restrukturierung des gemeindeeigenen Unternehmens vorangetrieben. Die GemeindeWerke schreiben schwarze Zahlen, ein Vertrieb wurde aufgebaut, die Lagerhal-

tung komplett umgestellt, das Elektrofachgeschäft Red Zac in Schuss gebracht. Der eigene Kraftwerkspark (sechs Wasserkraftwerke und mehrere Photovoltaikanlagen) wird laufend optimiert, der Fuhrpark zusehends auf Elektrofahrzeuge umgestellt. Neben der Grundversorgung richtet sich der Fokus immer mehr auf die Sparten Energie und Kommunikation. „Wenn mir Prokurist Gregor Bis-

singer jetzt einige Aufgaben abnimmt, kann ich mich noch mehr um die Zukunftsausrichtung des Unternehmens kümmern“, freut sich GF Dirk Jäger. Der Aufsichtsrat (Vorsitz: DI Harald Schneider) hat die Bestellung bereits bestätigt. Eigentümervertreter Bgm. Christian Härting sieht die Entwicklung des Unternehmens und die Bestellung Gregor Bissingers zum Prokuristen äußerst positiv.



Fotos: GW Telfs

VOLL ELEKTRISCH



Der neue ŠKODA ENYAQ iV – ab 23. April bei uns!

Symbolfoto. Stand 23.03.2021. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.
Stromverbrauch: 14,1–18,1 kWh/100 km. CO₂-Emissionen: 0 g/km.



ŠKODA

SIMPLY CLEVER



Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen.

6410 Telfs - Saglstraße 78
6410 Telfs - Untermarktstraße 67 (in Bau)
Tel. +43 5262 67067
www.auto-neurauter.at

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

CANAL & CO

alles für den bau

Pfaffenhofen | Bahnweg 73
Tel. 05262 62275 | www.canal.co.at

Rauchzeichen
trifft
STEINREICH

Räucherwerk · Klangschalen
Ätherische Öle · Biokosmetik
Essenzen · Kraftsteine
Raumduft · Parfums

Paradies für
Genießer und
Schöngeister

Saglststraße 16 · Telfs im
Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581
Onlineshop auf
www.rauchzeichen.at

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.**

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

Holz Häuser
Dachstühle Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzhaus

**DACH
+ FACH**

HOLZBAU GmbH
POLINGSTRASSE 1
6350 PFaffenhofen
TEL. 05262 62275
www.dachundfach.at

**ZOLLER
PRANTL** SYSTEM

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN · SONNENSCHUTZ · RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564

zps systemat

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

Softub
WHIRLPOOLS

Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at

Softub Whirlpools Massage auf Knopfdruck

Softub Whirlpools sind für unbeschwerter Auszeiten geschaffen. Sie bieten Ihrem Körper besondere Entspannung, geben Ihrer Seele Raum und Ruhe zur Erholung und vermitteln Ihrem Bewusstsein das wertvolle Gefühl von „Luxus“ im Alltag. Mit einem Softub gestalten Sie die wichtigen Mußestunden, die Sie gesund und fit für das Leben machen.

Softub Whirlpools sind leicht, mobil, komfortabel und dank patentierter Technologie besonders energiesparsam und umweltfreundlich.

Trendige Außenfarben in Lederoptik und verschiedene Umrundungen verleihen dem Whirlpool seine besondere Eleganz.

Ob im Freien auf der Terrasse, im Garten oder im Innenbereich, ein Softub verwandelt Ihren Lieblingsplatz in eine Oase der Erholung!

Sommer wie Winter – 365 Tage im Jahr!



Wir beraten Sie gerne vor Ort oder nach Terminvereinbarung in unserem Schauraum.

Termin & Kataloganforderung:
Rotaflex GmbH · 6423 Mötz · Tel. 05263 5555
office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

• Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

**INSTALLATIONEN
KRATZER**

Walter Kratzer · Wegscheid 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

**BAUWERKS-
ABDICHTUNGEN**

BITUMENDÄCHER
FLÜSSIGABDICHTUNGEN
FOLIENREPARATUREN

**DÄCHER
WEDI**
GMBH

www.daecher-wedi.com +43 650 63 50 632

ZIMMEREI

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

AUTOZENTRUM WEST

Das Autohaus der
vielen Marken
25 Jahre in Telfs!

Bis zu 200 Fahrzeuge online unter:
www.autozentrum-west.at

EAC FLIESEN
BODENBELÄGE
VERLEGUNG

WIEDER GEÖFFNET

SCHAURAUM
TELS | OBERMARKTSTR. 9
+43 676 97 56 577 www.ea-ceramic.at

BODENLEGER

oliver's
Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Orgel der Antoniuskirche jubiliert wieder

Die Restaurierung der vom Holzwurm befallenen Orgel der Antoniuskirche von Rietz war ein aufwändiges und kostspieliges Unternehmen. Dank zahlreicher Unterstützer und der peniblen Arbeit der ausführenden Firmen ist die Pfarre aber nun um einen Schatz reicher. Ab Ende April ist ein Konzertprogramm geplant, das mit der Orgelweihe durch Bischof Hermann Glettler abgeschlossen wird.

Da bei der letzten Kirchenrenovierung die Orgel in die Arbeiten noch nicht miteingebunden worden war, fielen die nun notwendigen Maßnahmen umso umfangreicher aus: In Zusammenarbeit mit den Betrieben wurde vom Bundesdenkmalamt, dem bischöflichen Bauamt und dem Auftraggeber die Wiederherstellung des Originalzustands als Ziel definiert. Die Orgel enthält im Ursprung Teile einer Andreas Jäger-Orgel, die nach ihrer Übersiedelung von der Pfarrkirche Fließ in die Anto-

nioskirche von Orgelbauer Franz Weber im Jahr 1869 in einer neuen Orgel verwertet wurden. Um die historische Substanz vor weiterem Wurmbefall zu schützen und das Instrument außerdem entsprechend der Kirchenrestaurierung anzupassen, entschloss man sich in der Pfarre dazu, die Orgel umfassend restaurieren zu lassen. Pfarrer Herbert übertrug die Organisation und Verantwortung für die Renovierung schlussendlich an Pfarrökonom Josef Kranebitter. Mit dem Abbau der Orgel wurde im Frühjahr 2019 begonnen, der zwei Monate dauernde Wiederaufbau konnte im vergangenen Herbst abgeschlossen werden.

Um nun auch die Besucher mit dem Klang der neurestaurierten Orgel zu erfreuen, finden heuer fünf Konzerte im Rahmen einer sakralen Feierstunde statt, mit denen am Freitag, den 23. April gestartet wird und die dann im Abstand von jeweils zwei Wochen stattfinden werden. Beginn wird jeweils um 19 Uhr sein, als Eintritt



Foto: Karl Schnegg

Pfarrerökonom Josef Kranebitter freut sich auf die bald startende Konzertreihe an der restaurierten Orgel der Antoniuskirche

wird um freiwillige Spenden zur Orgelrenovierung gebeten. Außerdem können im Anschluss an die Konzerte Prospekt Pfeifen der renovierten Orgel und Drucke von Sepp Schwarz erworben werden, deren Verkauf ebenfalls der Renovierung zugutekommen. Den Abschluss und Höhepunkt der Kon-

zertreihe wird dann die Orgelweihe bilden, deren Festgottesdienst von Bischof Hermann Glettler gestaltet wird. Die Festschrift zur Orgelweihe wird in den Pfarrkirchen der Umgebung sowie dem Pfarramt zur Mitnahme aufliegen und auch nähere Informationen zur Konzertreihe beinhalten.



thöni - Gemeinsam zum Erfolg

Mit Begeisterung für Technologie, Innovation und Qualität entwickeln unsere MitarbeiterInnen zukunftsfähige und nachhaltige Produkte und Lösungen. Wir bieten spannende Jobs und suchen dafür engagierte und motivierte Menschen, die zum gemeinsamen Erfolg beitragen wollen.

Aktuell stellen wir folgende Fachkräfte ein:

Servicetechniker im Außendienst (m/w/d)

Elektrotechniker / Industrieelektriker Instandhaltung (m/w/d)

Produktionsmitarbeiter / Maschinenführer (m/w/d)

Nähere Informationen, weitere offene Stellen und Bewerbung unter www.thoeni.com/karriere.



Mag.
Andrea Kofler,
Steuerberaterin

Kleinunternehmerpauschalierung ab 2020

Bei der Erstellung der Steuererklärungen für das Jahr 2020 kann erstmalig die neue Kleinunternehmerpauschalierung angewandt werden. Diese gilt für alle Selbständigen und Gewerbetreibenden, die im Jahr nicht mehr als Euro 35.000 Umsatz erzielen. Sie können – ohne weiteren Nachweis – 45% der Betriebseinnahmen als Betriebsausgaben absetzen. Bei Dienstleistungsbetrieben dürfen nur 20% als pauschale Ausgaben abgezogen werden. Neben dem Betriebsausgabenpauschale können zusätzlich nur Sozialversicherungsbeiträge sowie der Gewinnfreibetrag berücksichtigt werden.

Wann die 20% anzuwenden sind, ist in der Dienstleistungsbetriebe-Verordnung geregelt. Die Verordnung zählt all jene Branchen auf, die als Dienstleistungsbetrieb angesehen werden. Wer aus zwei verschiedenen Branchen Einnahmen erzielt, muss den Pauschalsatz aus jener Branche heranziehen, aus der die höheren Einnahmen stammen.

Für Vermieter ist diese Pauschalierung nicht anwendbar. Auch Gesellschafter-Geschäftsführer sind dezidiert von der Regelung ausgenommen.

Somit reicht – theoretisch – die Erfassung der Umsätze und der Sozialversicherungszahlungen aus, um eine korrekte Steuererklärung zu erstellen. Es handelt sich aber – wie bei allen Pauschalierungen – um eine freiwillige Wahlmöglichkeit. Um die Vorteilhaftigkeit im Einzelfall prüfen zu können, wird es daher weiter sinnvoll sein, alle tatsächlichen Ausgaben zu erfassen. Besonders für Kleinunternehmer mit sehr geringen tatsächlichen Ausgaben kann die neue Pauschalierung allerdings sehr vorteilhaft sein.

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at

Motorisierte Leidenschaft im familiären Doppelpack

Röhrende Motoren und spürbare Fliehkräfte begeistern den Telfer Unternehmer Michael Mayr und seinen Sohn Maximilian schon seit einiger Zeit. 2021 steigen sie nun in den Internationalen Suzuki Swift Cup ein und wollen Runde für Runde Punkte holen.

Die Beweggründe, sich in ein Rennauto zu setzen, waren mehrschichtig: einerseits die PS-Leidenschaft von Autopark-Chef Michael Mayr, der diese nicht nur beruflich, sondern auch privat auslebt und andererseits die sportliche Komponente. „Eigentlich haben wir uns ja dem Skisport verschrieben und fast jedes Wochenende war Maximilian in den letzten Jahren bei einem Rennen am Start“, erklärt Michael Mayr, der ihn als väterlicher Coach meistens begleitete. „Aber nach einigen schwereren Verletzungen war die Motivation nicht mehr so groß“, fährt Maximilian fort. „Und zur Ablenkung sind wir zu einem Suzuki Cup Rennen am Red Bull Ring gefahren.“ Beide waren sofort begeistert, was die »Rennmaschine« hergibt. „Der »Kleine« hat bei etwas über 800 kg Eigengewicht 175 PS und beschleunigt auf 200 kmh. Nachdem wir später dann in Spielberg ein paar Proberunden gefahren sind, war es um uns geschehen... Außerdem war das immer mein heimlicher Bubentraum, den ich jetzt Seite an Seite mit meinem Sohn verwirklichen kann“, meint Michael Mayr schmunzelnd. Maximilian Mayr, der vor eineinhalb Jahren die Ausbildung für den L17 Führerschein absolvierte, fühlt sich jedenfalls im Auto fast sicherer als auf der Skipiste: „Das Fahrzeug ist mit Überrollkäfig, Rennfahrwerk, Slickreifen und einem eigenen Löschesystem ausge-



Foto: Autopark

rüstet, zudem trägt man einen feuerfesten Overall und ist im Sitz fest verankert.“ Von diesen Sicherheitsvorteilen konnte er sich bereits bei einem Training in Saalfelden überzeugen, als er sich in die Leitplanke verabschiedete. „Aber man lernt das Auto immer besser kennen und einschätzen.“ Jedenfalls hängt er mich teilweise schon ab“, gibt Michael Mayr nicht ohne väterlichen Stolz zu. Das Risiko sei aber – im Gegensatz zum normalen Verkehr auf der Straße – in einem Rennauto auf einer abgesperrten Rennstrecke viel kalkulierbarer.

Sechs Wochenenden stehen in der Saison 2021 bereits am Rennplan, meist werden dabei jeweils zuerst Training und das Qualifying absolviert, bis dann Samstag / Sonntag ein bis zwei Rennen stattfinden. Das internationale Starterfeld mit Fahrern aus Österreich, Ungarn und Polen wird nun also mit dem ersten und einzigen Rennteam aus Westösterreich »aufgemischt«. Rund um Training und Rennen steht natürlich (wie bereits für den Skisport) Kraft- und Ausdauertraining am Programm. Mitte April geht es am Hungaroring los, wobei nur Vater Michael an den Start geht, Sohn Maximilian, der übrigens heuer im Mai auch das Meinhardinum mit der

Matura abschließen wird, wird von seiner letzten Englisch-Schularbeit ausgebremst... „Ich werde ihm aber natürlich einige Tipps mit nach Hause bringen und im Juni am Salzburgring kann er dann richtig einsteigen und auf die Jagd nach den besten Rundenzeiten gehen.“ Mit am Start sind jedenfalls immer Betreuer des »Autopark Racing Teams« von Suzuki Austria: „Z.B. sind da zwei Autos in Einzelteilen im Truck dabei, damit nach einem Crash oder technischen Schwierigkeiten sofort ausgetauscht werden kann. Obwohl man den Aufwand mit der Formel I natürlich überhaupt nicht vergleichen kann. Aber es ist ein guter Einstieg in die Welt des Motorsports“, meint Michael Mayr. „Nach einem Training geht man auf alle Fälle mit einem Lächeln schlafen und steht in der Früh mit Freude auf die nächste Runde auf“, beschreibt er die Faszination. „Mit der Teilnahme am Suzuki Cup möchte die Firma Autopark ein starkes Zeichen für die Marke setzen (Anm.: Der Autopark ist Österreichs größter und erfolgreichster Suzuki-Händler) und auch unseren Mitarbeitern und Kunden bei Rennen und Testtagen (wenn es Corona zulässt) die Möglichkeit geben, Teil unserer Leidenschaft zu werden.“

lehrling des monats märz kommt aus hatting

Der »Lehrling des Monats März 2021« heißt Pascal Geyr, kommt aus Hatting und absolviert eine Lehre zum Bautechnischen Zeichner im dritten Lehrjahr bei der ILF Consulting Engineers Austria GmbH in Rum. Bildungs- und Arbeitslandesrätin Beate Palfrader überreichte bei einem Besuch im Betrieb persönlich die Auszeichnung an den Lehrling.

Pascal Geyr hat die zweite Fachklasse mit gutem Erfolg abgeschlossen. Vom Betrieb wurde er besonders für seine Verlässlichkeit, Kollegialität, Pünktlichkeit und seinen Fleiß gelobt. Er nahm an den Schulungen »ILF-CAD-Standards« und »Building Information Modeling« teil, hat den »Grundlehrgang«, »Atenschutzlehrgang« und »Technischen Lehrgang« der Landesfeuerwehrschule absolviert und die Landesmusikschule Zirl besucht, wo er das Instrument Waldhorn gelernt hat. Pascal enga-

giert sich in seiner Freizeit ehrenamtlich als Obmann-Stellvertreter der Landjugend, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Hatting und Bezirksjugendreferent der Tiroler Blasmusikkapellen. Zudem wirkt er noch beim Ensemble Hornquartett der Landesmusikschule Zirl, bei der Musikkapelle Hatting und auch bei der betriebseigenen »ILF-Firmenband« mit. Zu seinen Hobbies zählt er das Skifahren, Joggen und Bergsteigen. Als Bezirksjugendreferent der Tiroler Blasmusikkapellen wurde Pascal Geyr vor besonders schwierige Herausforderungen gestellt: »Zu Beginn der Coronapandemie ist das Blasmusikleben auf Null gegangen, denn es gab plötzlich kein gemeinsames Proben oder Musizieren mehr. Dann haben wir begon-



V.l.: Arbeits- und Bildungslandesrätin Beate Palfrader, ILF-Geschäftsführer Josef Mayr, Lehrlingsausbilder Andreas Fankhauser und Pascal Geyr

Foto: Land Tirol/Gerzabek

nen, Fortbildungen, Mitgliederwerbung und Sitzungen online zu organisieren. Über WhatsApp-Gruppen haben wir uns dann um unsere jungen Musikerinnen und Musiker gekümmert. So überstehen wir hoffentlich diese Phase gut.« »Das Land Tirol braucht gute Fachkräfte. Lehrlinge von heute sind die Fachkräfte von morgen«, betont LRin Beate Pal-

frader und erklärt: »Die Auszeichnung »Lehrling des Monats« wird für besondere Leistungen am Arbeitsplatz und in der Berufsschule sowie besonderes gesellschaftliches Engagement vergeben.« Über die Auszeichnung entscheidet eine Jury aus VertreterInnen des Landes Tirol, der Wirtschaftskammer Tirol, der Arbeiterkammer Tirol und der Berufsschulen.

unterstützung für telfer helfen telfern

Einen stattlichen Scheck über 600,- Euro für den Unterstützungsverein »Telfer helfen Telfern« überreichten Heiko Maldoner (am Foto 2.v.r.) und Daniel Junker (r.) von »Therapie & Training« im Ärztehaus II in Telfs. Das Geld spendeten die beiden Physiotherapeuten anlässlich der 10-Jahres-Feier ihres Unternehmens.

»Therapie & Training« bietet ein breites Spektrum an Physiotherapie und Rehabilitation, Medizinischer Trainingstherapie sowie Er-

gotherapie und Handrehabilitation. Die Feier zum 10-jährigen Firmenjubiläum fiel Corona zum Opfer, also disponierten die beiden Gesellschafter Heiko Maldoner und Daniel Junker um und griffen – statt einer geplanten Spendenaktion – in die eigene Tasche, um »Telfer helfen Telfern« (ThT) zu unterstützen. Den entsprechenden symbolischen Scheck überreichten sie dieser Tage an ThT-Obmann Bgm. Christian Härting (l.) sowie ThT-Kassier-Stv. Claudia Waldhart (2.v.l.).



Foto:MG Telfs / Pichler

Räderwechsel inkl. Frühjahrs-Check 57,00 € für alle Volkswagen Modelle

Jetzt Termin vereinbaren

Volkswagen empfiehlt
Reifen von
Continental

Wir wechseln die Räder und prüfen Beleuchtung,
Motorölstand, Bremsbeläge u.v.m.

Unverb., nicht kart. Richtpreis in Euro inkl. MwSt. exkl. event.
zusätzl. notwendiger Materialien. Gültig bis 31.5.2021.

neuraüter Telfs
Kompetenz schafft Vertrauen.

6410 Telfs, Saglstraße 78
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at



WALSER DRUCK

Anton-Auer-Straße 1 · 6410 Telfs
T 05262 6900 · druck@walser.cc
www.walser.cc

Telfer Traditionsbetrieb unter neuer Führung

Seit mehr als 50 Jahren be(ein)druckte Walser Druck mit seinen umfassenden Leistungen im Druckbereich. Nun wird der gewohnte Service unter gleichem Namen unter der Leitung von Arnold Digitaldruck - Christine Maier weitergeführt. Dabei werden alle Arbeitsplätze erhalten und Synergien genutzt, um die KundInnen bei vielfältigen Druckprodukten optimal beraten zu können.

duzieren wir Bücher, Geburtstagskarten oder Plakate auch schon ab einem Stück“, erklärt René Thomaschütz, der das Team in Telfs koordiniert und Sie gerne bei Kalkulation, Layout und Produktion berät.

Flexibel, vielfältig, persönlich

Unternehmen und Privatkunden steht dabei die gesamte Produktpalette von Visitenkarten, Preislisten oder Flyern über Plakate, Zeitschriften und Serienbriefe bis zu Etiketten oder Buchbindung (z.B. von Masterarbeiten) zur Verfügung. „Wir können effizient und kostengünstig produzieren und durch das erweiterte Portfolio jetzt etwa auch den oft genutzten Planservice für Einreichungen (Einscannen und Kopieren von Bauplänen) anbieten.“

Auch die Möglichkeit der Postoptimierung, z.B. mit personalisierten Auftragsmails, wird gerne in Anspruch genommen, so René Thomaschütz weiter.

Klein- und Großgedrucktes ...

Die KundInnen aus Gastronomie, von Vereinen, Gemeinden oder Private können jeden-

falls auch weiterhin auf »Walser Druck« (der Firmenname wird in den nächsten Jahren weitergeführt) als verlässlichen Partner in Druckangelegenheiten zählen.

„Wir beraten Sie gerne bei • Gestaltung und Layout • Offset- und Digitaldruck • Buchbinderei • Datenaufbereitung oder • Lektorat und freuen uns auf ein persönliches Gespräch!“



René Thomaschütz (o.) ist der neue Ansprechpartner vor Ort und wird das Tätigkeitsfeld erweitern

Mit den fünf Mitarbeitern in Telfs erweitert sich der Mitarbeiterstand der Firma Arnold Digitaldruck auf 25, die von der Druckvorstufe über den Druck bis zur Endfertigung an den qualitätvollen Druckergebnissen arbeiten. „Durch die gegenseitige Nutzung von Ressourcen und neuesten Techniken können wir auch unser Angebot erweitern – z.B. pro-



Das Team von Walser Druck wird in gewohnter Weise Qualität die Druckerzeugnisse von der Idee bis zur fertigen Gestaltung begleiten

X business



X-business Tirol/Vorarlberg GmbH

Tel. 0512 / 39 20 31 - 0 office@xb-tirol.com www.x-business.at

EUROPAPIER

europapier.at

verdiente ehrungen in oberhofen

Einem gemeindeübergreifenden Florianifest hatte Covid schon im Vorjahr einen Strich durch die Rechnung gemacht. Heuer zogen die Verantwortlichen der Feuerwehr Oberhofen alle Register, um jene vor den Vorhang zu holen, die jahrzehntelang Tag und Nacht abrufbar waren.

Der Festakt – kurz und ohne Publikum, die Ehrungen wurden im Schichtbetrieb absolviert: Besonders berührend war die Ehrung der langjährigen Löscher. Mittlerweile stehen **Josef Puelacher, Ferdinand Waldhart und Josef Waldhart** seit 70 Jahren im Dienst der immerhin 146 Jahre alten Feuerwehr. Sie kamen teilweise mit Gehstock oder von der Tochter gestützt zur Ehrung. „Es ist für uns alle heute unvorstellbar, mit welchen Mitteln ihr zur damaligen Zeit Brände und Katastrophen bekämpft habt“, fasste Kommandant Martin Fritz zusammen. Auch



Foto: Schatzberger

Vorne v.l.: FF-Kommandant Martin Fritz mit Vorgänger Karl Kranebitter, hinten von links: Josef Waldhart, Josef Puelacher, Ferdinand Waldhart und Bürgermeister Peter Daum

Bürgermeister **Peter Daum**, sein Vorgänger **Helmut Kirchmair**, Alt-Feuerwehrkommandant **Karl Kranebitter** und Wasserspezialist **Hubert Trenkwalder** wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für 40 Jahre im Dienst der Feuerwehr sowie knapp 200 Betriebsfahrten wurden **Markus Kranebitter, Karl Puelacher, Thomas Wegscheider und Rudolf Schluifer** geehrt. Für 25 Feuerwehrjahre stehen die Namen **Daniel Kirchmair, Florian Kirchmair, Wolfgang Prugg,**

Alexander Schmied und Wolfgang Stadler. Zum Feuerwehrmann angelobt wurde **Dietmar Tripp**, zum Oberfeuerwehrmann befördert **Martin Meil.** Und Nachwuchssorgen gibt es ebenfalls keine: 27 Kinder sind seit Herbst 2020 in der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Oberhofen.

vorlesetag an der mittelschule

Mit großer Vorfreude wurde der Besuch von **Nadja Fenneberg** und **Maria Waldhart** (Bücherei und Spielothek Telfs) an der Mittelschule Anton-Auer in Telfs am Österreichischen Vorlesetag im März erwartet.

Die beiden Jugendliteraturexpertinnen lasen den SchülerInnen aus spannenden Jugendbüchern vor und versprühten mit ihrem Einsatz Lust aufs Lesen. Der vom Deutschteam organisierte und von Direktor **Andreas Schmid** unterstützte Vorlesetag war eine willkommene und wertvolle Auszeit im derzeit digital geprägten Schulalltag. Wer Lust aufs Lesen bekommen hat, kann sich schon bald mit Lesestoff in der neuen Bücherei und Spielothek am Wallnöferplatz eindecken. Noch im Frühjahr wird sie dort ihre Pforten im neuen Ambiente öffnen. Gespannt darf man sich



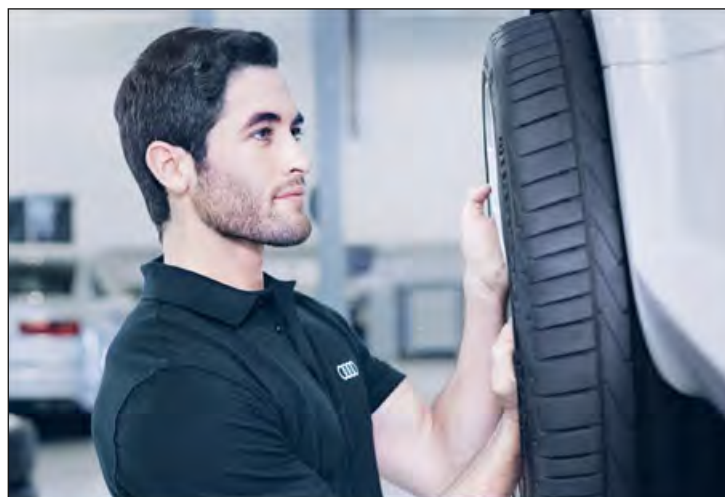
Foto: Vinzenz Arnold

schon auf ein umfangreiches und vielfältiges Leseangebot, eine Büchereiwerkstatt, eine große Spielothek und vieles mehr freuen. Die SchülerInnen der MS Anton-Auer haben sich bereits für einen Besuch angemeldet.

der winter wird warm

Die GewinnerInnen der Ofenholz-Abos von Energie Tirol stehen fest – freuen dürfen sich unter anderen zwei Damen aus Silz und Obsteig.

Nadja Wöss aus Silz und Michaela Neurauter aus Obsteig hatten 2021 Glück und haben beim Gewinnspiel „Tiroler Ofenholz-Abo“ der Initiative „Richtig heizen mit Holz“ neben acht weiteren ein Jahreskontingent an Brennholz abgestaubt. Das Gewinnspiel wird im Rahmen der Umweltinitiative „Richtig heizen mit Holz“ von Energie Tirol in enger Kooperation mit der Lebenshilfe Tirol und dem Verein Tiroler Ofenholz organisiert. Wer sich ebenfalls für ein Tiroler Ofenholz-Abo entscheidet, bezieht damit garantiert beste Holzqualität aus der Region. Das gut gelagerte Brennholz im Wert von 170 Euro wird sauber abgepackt von regionalen Tiroler Waldbauern und -bäuerinnen in Mehrweg-Kartons geliefert.



Rechtzeitig zum Räderwechsel.

Jetzt Termin vereinbaren.

Audi Service empfiehlt
Reifen von **Continental**

Audi Service



Autohaus Manfred Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen

Saglstraße 78
6410 Telfs
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at

geburtstagsgratulation in pffenhofen



Foto: Gemeinde Pfaffenhofen

Bgm. Andreas Schmid und der Gemeindevorstand konnten vor kurzem dem Pfaffenhofer Gemeindebürger Roger Mair zum 75. Geburtstag gratulieren. Sie überbrachten im Namen der

Gemeinde ihre herzlichen Glückwünsche und Geschenke.

Am Foto oben v.l.: GV Christian Hosp, Vize-Bgm. Josef Schermann, Bgm. Andreas Schmid und der Jubilär Roger Mair

abschied von josef »joe« santer

Telfs nahm im März Abschied von Schulrat Josef Santer, der fast fünf Jahrzehnte lang als Heimleiter, Religionspädagoge, Pastoralassistent und Chorleiter überaus engagiert in der Marktgemeinde tätig war und im Alter von 73 Jahren verstorben ist.

Bgm. Christian Härting würdigte den verdienten Ehrenzeichenträger der Marktgemeinde vor dem Trauergottesdienst bei der Trauersitzung des Gemeinderats mit folgenden Worten: „Josef – „Joe“ – Santer wurde am 20. März 1948 in Watten-Berg geboren. Nach dem Bischöflichen Gymnasium Paulinum in Schwaz begann er an der Universität Innsbruck Theologie zu studieren und trat ins Priesterseminar ein, schlug dann aber den Berufsweg zum Laientheologen und Religionspädagogen ein.

1972 heiratete er seine Gattin Monika. Bald vergrößerte sich die Familie um die drei Kinder Christian, Sabine und Andreas. 1974 übersiedelte die Familie nach Telfs, wo Josef Santer auf Bitte von Dekan Franz Saurer die Leitung des Vinzenz-Gredler-Schülerheims übernahm. Zugleich begann er seine Unterrichtstätigkeit als Religionslehrer an den Telfer Hauptschulen. 1982 wurde Josef Santer Pastoralassistent der Telfer Pfarren und entwickelte in dieser Tätigkeit enormes Engagement, gründete das »Jugendforum Telfs« und den »Liederkreis St. Georgen«, den er 33 Jahre lang bis 2016 leitete. Seine Religionslehrertätigkeit übte er bis 2011 aus. Daneben war er Referent am Religionspädagogischen Institut und für das Katholische Bildungswerk.“



Foto: MG Telfs / Pechler, Porcitz, Privat

Mit Installationen beraten bei Bad &

In Stams wird Jubiläum gefeiert – seit 15 Jahren sorgen Martin Mair und sein Team für wohlige Wärme im Haus und Wellnessfeeling im Bad. Bei allen Fragen rund um Gas, Wasser, Sanitär, Heizung und Solar steht Installationen Mair mit Rat und Tat zur Seite.

„Jegliche Reparaturen vom tropfenden Wasserhahn über moderne Heiztechnik bis zur kompletten Neuinstallation für das ganze Haus!“ umschreibt Martin Mair die Leistungspalette seines Unternehmens. Seite an Seite mit Gattin Claudia hat er den Familienbetrieb seit 15 Jahren aufgebaut und sich dabei beste Beziehungen in der Branche erarbeitet. Sein umfangreiches Knowhow konnte er in insgesamt über 30 Jahren Tätigkeit als Installateur unter Beweis stellen. 2005 legte er die Meisterprüfung zum Heizungstechniker, Gas- und Sanitärtechniker und einen anschließenden Unternehmerkurs mit Erfolg ab und ist seit 1. April 2006 selbstständig.

seine KundInnen vom ersten Beratungsgespräch bis zur letzten Schraube bei der Montage betreut. Dabei werden immer auch die neuesten Trends und Materialentwicklungen berücksichtigt: „Besonders bei Badsanierungen fällt auf, dass die alte Badewanne jetzt oft zugunsten einer barrierefrei begehbaren Großraumduche verschwindet. Auch das Zusammenspiel von praktischem Nutzen und Ästhetik rückt vermehrt in den Fokus. Bei Heizungen wird auf Nachhaltigkeit geachtet.“

Vielfältige Leistungen

• **Mit Installationen Mair zum Traumbad – egal, ob neu oder altersgerecht saniert.**

„Das Komplettbad aus einer Hand bedeutet für Sie: Sie bekommen Ihr persönliches Traumbad maßgeschneidert in einer genau festgesetzten Zeit. Alle Arbeiten mit anderen Gewerken wie Maurer, Elektriker, Fliesenleger, Maler oder Tischler werden von uns koordiniert und dank der erfahrenen Partner aus der Region

Beste Beratung, bestes Material

„Klarheit, Gradlinigkeit und Ehrlichkeit sind Begriffe, die meine Arbeitsweise kennzeichnen. Die Verwendung von hochwertigen Materialien und eine exzellente Ausführung mit viel Liebe zum Detail ist dabei selbstverständlich“, erklärt Martin Mair, der



ALEXANDER WYK

6063 Rum, Rathausplatz 2
+43(512)279007
office@wyk.co.at
www.wyk.co.at

HEIZUNG - SANITÄR

GAS & MEHR

ERHARD MICHAEL

DORNACHWEG 50 - 6424 SILZ

info@gastechnik-tirol.at +43 (0) 676 69 27 822

Mair bestens Heizung

werden Sie bald im neuen Bad plantschen können.“ Nach einer ausführlichen Beratung und einer Raumplanung in 3D werden Ausführungs- und Detailpläne sowie die Termin- und Kostenplanung erstellt. „Mit neuen Materialien kann die Badsanierung sogar noch schneller erfolgen: Wir montieren z.B. Aluminium-Verbundplatten, die großflächig ohne Fugen kreative Badgestaltung ohne Lärm und Dreck in ein paar Tagen ermöglichen.“

• **Wellness:** Dampfdusche, Sauna, Whirlpool oder das eigene Schwimmbad muss mit Installationen Mair kein unerfüllbarer Wunschtraum bleiben.

• **Heizungsanlagen, Solaranlagen:** „Die moderne Heiztechnik verbindet höchsten Wohnkomfort mit sparsamem Energieverbrauch. Wir beraten Sie bei der Systemwahl und sorgen für perfekte Planung sowie ideale Feinabstimmung der Komponenten.“

Bürozeiten: Mo bis Fr 8.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags nach telefonischer Absprache



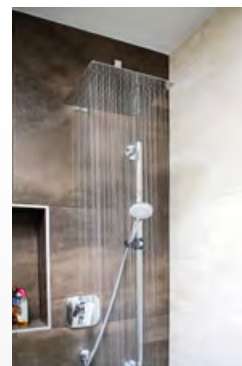
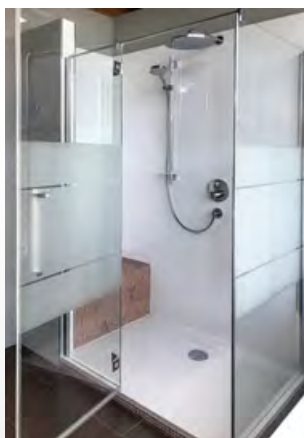
INSTALLATIONEN MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel. 05263-51720
www.installationen-mair.com

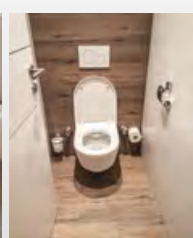
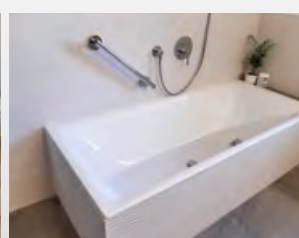


Das Team von Installationen Mair ist für Sie da: v.r. das Unternehmerpaar Martin und Claudia Mair, Beate Meinschad (Büro und Logistik) sowie Mitarbeiter Martin Fedor



Duschsanierung vorher & nachher: mit wenig Zeitaufwand zur modernen Großraumdusche

Wellnessfeeling:
Von der Regendusche bis zu Badmöbeln mit Holzstruktur oder einem Wasserfall auf Aluminiumplatten – im Bad wird es wohllich!



Alexander Praxmarer
HAFNER & FLIESENLEGER

Größenweg 2
A-6421 Rietz

M +43 (0)699/193 097 89
alex.praxmarer@gmail.com
www.hafner.tirol

Innovationen im Raum aus erster Hand



ELEKTROINSTALLATIONENSCHÖPF

MARCO SCHÖPF

Johann-Haßlwangerweg 10a | 6424 Silz
+43 677 627 748 85 | info@elektro-schoepf.at
www.elektro-schoepf.at

SHT

TIROL

rotes kreuz telfs freut sich über spenden – in form von geld und blut ...

Fotos: Rotes Kreuz Telfs


Mehrere erfreuliche »Eingänge« hat Geschäftsführer Daniel Struggl vom Roten Kreuz Telfs zu vermelden:

„Herzlichen Dank an Patrick Trois (am Foto oben l.) und sein Team vom Gasthof Dorfkrug in Mösern für die großzügige Spende von EUR 600,-, die aus einem privaten Flohmarkt erzielt werden konnte und kürzlich dem Roten Kreuz Telfs für den Betrieb der laufenden Vereinsdienstleistungen übergeben wurde!“, meint Daniel (o.r.)

Anfang April fand eine weitere Blutspendeaktion im Mehrzwecksaal Oberhofen statt. Insgesamt 142 Personen folgten dem Aufruf des Blutspendedienstes des Roten Kreuzes Tirol, »ihr Bestes zu geben«. Schlussendlich konnten 127 Blutspenden gewonnen werden, bei 14 Personen wurden Blutproben für Labortests abgenommen und eine spendenwillige Person musste leider abgewiesen werden. Burgi Struggl, Irmgard Pfurtscheller und Hannelore Waldhart vom

Sozialteam des Roten Kreuzes Telfs (siehe Foto unten rechts v.l.) kümmerten sich wiederum nach der erfolgten Blutabnahme (Foto oben Mitte) um die SpenderInnen und versorgten diese mit Getränken und Süßigkeiten. Auch Bgm. Peter Daum ließ sich »anzapfen« (Foto oben rechts). „Vielen Dank an alle TeilnehmerInnen! Die nächste Blut-

spendeaktion im Rot-Kreuz-Heim Telfs findet am Montag, 07. Juni 2021 von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr statt, SpenderInnen willkommen!“



Raiffeisenbank
Telfs-Mieming

VERTRAUEN
VERPFLICHTET.

In unserem Marktgebiet leben rund 50.000 Menschen und deren Erwartungen, Ziele und Wünsche sind vielfältig. Wir kennen die persönlichen Geschichten, die Lebensumstände und die speziellen Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden und begleiten sie ein Leben lang. Denn Vertrauen verpflichtet, speziell in Zeiten einer Pandemie. www.rb-telfs.at



**im TIROL CENTER KEMATEN
direkt an der Autobahnabfahrt**



Mit E-Bikestore Neuner »in Fahrt kommen«

Seit zwei Monaten sorgt der neue E-Bikestore Neuner im Tirol Center Kematen für frischen Fahrtwind auf zwei Rädern. Auf 500 m² mit Verkaufsfläche, Lager und Werkstatt gibt es alles, was das Radlerherz mit elektrischem Antrieb begehrt – vom Rad selbst bis zum umfangreichen Zubehör.

Der neue Shop in Kematen ist dabei die zweite Filiale – im Geschäft beim DEZ in Innsbruck sind die E-Bikes von Radsport Neuner schon länger ein Begriff. „Begonnen hat mein Vater Christian Neuner vor vielen Jahren mit einem Mountainbike-Verleih in der Leutasch“, erklärt Laura. „Vor etwa vier Jahren haben wir uns aber dann auf die E-Bikes spezialisiert, um unseren KundInnen genügend Auswahl und auch das nötige Knowhow bieten zu können.“

E-Bikes und noch viel mehr ...

Wer die Wahl hat, hat die Qual – neun verschiedene Hersteller in verschiedenen Preissegmenten sind im E-Bikestore Neuner vertreten: „Ein E-Bike beginnt etwa bei 2.500 Euro und kann bis zu 14.000 Euro kosten. Da sollte man nach den individuellen An-



Hier kommen Radler auf ihre Kosten und können sich von Kopf bis Fuß für die neue Radsaison ausrüsten

und Reparaturen vor Ort selbstverständlich, mit einem Versicherungspartner kann auch eine E-Bike-Vollkasko-Versicherung angeboten werden. „Viel Auswahl gibt es außerdem beim Zubehör: von Radbekleidung für Damen und Herren über Schuhe und Helme bis zu Schlössern, Schläuchen, Werkzeug, Taschen oder Kindersitzen und Radanhängern ist alles bei uns zu finden.“

forderungen entscheiden, unser Team berät Sie gerne, welches das geeignete E-Bike für Ihre Touren ist.“ Allerdings zeigt der E-Bike-Boom auch hier seine Auswirkungen – die Lager in Kematen sind jetzt schon ziemlich leer und die Bestellungen verzögern sich durch Lieferengpässe. Für die KundInnen von Radsport Neuner sind aber dann Einschulung, Service

und Reparaturen vor Ort selbstverständlich, mit einem Versicherungspartner kann auch eine E-Bike-Vollkasko-Versicherung angeboten werden.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt:

Tel. +43 512 561501
info@radsport-neuner.com



Ansprechpartnerin in Kematen ist Laura Neuner mit ihrem Team, die Sie gerne bei allen Fragen rund ums E-Bike berät

Die beste Art Großartiges zu leisten,
ist zu lieben was man tut.

BAUPULS

Architektur
Baumanagement
Sachverständige

Schießstand 1a | 6401 Inzing
BAUPULS.AT | +43 5238 52325

**GESCHAFFT. RESPEKT.
GLÜCKWUNSCH.**

GERHARD KÖNIG GmbH
Saarstr. 15 | D-88512 Mengen

KÖNIG
k-programm.de

**LADEN | OBJEKT
EINRICHTUNGEN**

Im Auftrag
Ihrer Sicherheit

GAS & MEHR

Michael Erhard

Dornachweg 50 · 6424 Silz

Mobil +43(0)676 69 27 822

info@gastechnik-tirol.at

- + **Erdgas & Flüssiggas** (Tank- & Flaschenanlagen)
- + **Errichtung, Änderungen & Reparaturen** von Anlagen und Geräten, wiederkehrende Überprüfungen
- + **Gewerblich & Privat**
- + **Campingfahrzeuge** Gasprüfung nach G107, mit mobilem Home-Service



„Wir haben was gegen weiße Wände!“

Daniel Leimgruber aus Hatting hinterlässt mit seinem Unternehmen Digital Wanddruck bunte und kreative Bilder an kahlen Flächen

Vielleicht möchten Sie, dass Andreas Hofer bei Ihnen zum Fenster hereinschaut? Oder eine Elefantenherde auf Sie zurast? Alles kein Problem mit dem Wanddruck.

„Im Prinzip ist es ein großer Drucker, der Logos, Bilder oder Fotos an die Wand zaubert“, erklärt Daniel Leimgruber, der seit September 2020 Wände verschönert. Der gelernte Konditor betreibt eigentlich mit seiner Frau die Textilveredelungsfirma »Tirol fesch'n«, bestickt und bedruckt T-Shirts, Jacken und Accessoires, bzw. verziert

Stoffe. „Zu Beginn der Corona-Krise waren wir auch ziemlich die Ersten, die Mund-Nasen-Schutzmasken genäht haben.“

Dann entdecken sie zufällig die Art der kreativen Wandgestaltung mittels Wanddrucker. „Die Druckmaschine wird in Deutschland produziert, und wir waren gleich begeistert, welche Möglichkeiten man damit hat.“ Er absolvierte eine Ausbildung in Deutschland und holte mit Malermeister Peter Staudacher aus Telfs einen Farbexperten zusätzlich ins Unternehmen. Nahezu jedes Motiv mit hoher

Auflösung (300 dpi für gute Druckqualität) kann nun flexibel gedruckt

werden. Bei Daniel Leimgruber kann man aus der bestehenden Bildergalerie wählen oder auch eigene Fotos oder Muster aussuchen. Ganz nach Wunsch werden die Bilder dann an der Wand in Szene gesetzt – die maximale Druckhöhe beträgt vier Meter, in der Länge (z.B. in einem Hausgang) ist der Druck unbegrenzt. Ist das Motiv ausgewählt, wird der an den Drucker angeschlossene Laptop mit den Informationen und der Druckkopf mit Farbsäckchen gefüttert. Zudem wird vor Ort die Wand und die erforderliche Größe des Bildes genau vermessen. Bis zu 1,8 m² pro Stunde können bedruckt werden – egal welcher Untergrund. „Holz oder Laminat, Ziegel, Beton, Stein oder Putz, auch Glas und Kunststoff können bearbeitet werden“,

erklärt Daniel Leimgruber, der darin auch den entscheidenden Vorteil gegenüber Wandtattoos sieht. „Wandtattoos sind etwa auf Raufaserputz nicht geeignet. Außerdem hat man beim Wanddruck keinen Rahmen, der sich verziehen kann und muss keine Löcher bohren.“ Die Farbe ist zudem geruchlos und wird durch den ausgehärteten UV-Schutz wasser- und kratzfest. Durch exakte Farbverläufe und das Spiel von Schatten und Tiefe können beeindruckende 3D-Effekte entstehen. Wer also einen besonderen Ausblick in seinen Räumlichkeiten – privat oder in der Firma – haben möchte, sollte sich den Wanddruck überlegen, meint Daniel Leimgruber.

Weitere Infos und auch Entscheidungsvideos auf: www.digitalwanddruck.at



Viel Technik im Einsatz von der Planung am Computer bis zum fertigen Bild an der Wand



Genuss *aus der Region*

Am besten schmecken lassen ...

Wir haben es gut in Tirol: Kleinstrukturierte landwirtschaftliche Betriebe liefern hochwertige Produkte von bester Qualität und die Gastronomie verwöhnt uns mit typisch regionalen Köstlichkeiten – zum Mitnehmen bzw. wenn sie dann wieder geöffnet ist ... Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen Betriebe aus der Region vorstellen, die den »Genuss aus der Region« perfektionieren und mit Leidenschaft hinter ihren Produkten stehen. Da bekommt man richtig Lust auf frisches Gemüse und Kräuter, würzigen Speck – vielleicht mit Senf dabei – saftige Schnitzel oder Eier von glücklichen Hühnern und Milch von glücklichen Kühen. Entdecken Sie köstliche Inspirationen für Ihr nächstes Festmahl!



Unsere Wurstprodukte und auch unser perfektes Bauernbrot dazu sind mehrfach mit Gold und Silber prämiert!

Hofladen mit bäuerlichen Spezialitäten:

- **Speck- & Wurstprodukte**
(aus eigener Produktion – oftmals prämiert)
- **Käse, Honig**
- **Schnäpse**
- **Nudeln, Tee**
- **Geschenkkörbe**
- **Natur- & Fruchtojoghurt**



www.dismas-hofladen.at

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag 16.00 – 19.00 Uhr



Gutes vom **Rietzerhof** – bald im Hofladen

Barbara und Florian Tauferer sind seit der Übernahme des landwirtschaftlichen Betriebs von Barbaras Eltern im Jahr 2019 offiziell Bäuerin und Bauer und vermarkten ab 1. Mai 2021 ihre Produkte im eigenen Hofladen beim Rietzerhof.

„Wir bauen seit etwa vier Jahren für die Selbstversorgung Obst und Gemüse an und wollen nun, dass auch andere in den Genuss von gesunden naturbelassenen Lebensmitteln kommen“, meinen die leidenschaftlichen »Jungbauern«. Ab 1. Mai werden die ersten Radieschen, Jungzwiebel und Knoblauchknollen im Laden zu finden sein, auch der Lauch, der im Herbst am 5.000

m² großen Feld am Fuße der Munde gepflanzt wurde (siehe Fotos oben), ist erntebereit – ebenso wie der erste Kopfsalat. Im Lauf des Jahres werden saisonal weitere Gemüsesorten, Obst und Kräuter angeboten: Von Erdäpfeln und Kohlrabi über Zwiebel, Zucchini und Gurken bis zu Karotten, Äpfel und den Eiern von Sulmtaler Hühnern und Legehennen. „Was aktuell erhältlich ist, wird auf facebook und instagram veröffentlicht, vorbestellen kann man Obst, Gemüse und Edelbrände außerdem in unserem Onlineshop (www.gutesvomrietzerhof.at).“ Zusätzlich ist der Rietzerhof beim Telfer Monatsmarkt vertreten, zu diesen Terminen gibt es auch selbstgebackenes Sauerteigbrot aus dem Steinofen.



Kontakt: Barbara und Florian Tauferer
Untermarktstraße 56, Telfs (Nähe Kreisverkehr BTV)
Tel. 0664 5342256, buero@gutesvomrietzerhof.at



Rietzerhof

Nachhaltig
Regional

Ab 1. Mai 2021 ist der Hofladen in Telfs in der Untermarktstraße 56 geöffnet!

Im Onlineshop kann man bequem vorab eine Kiste mit verschiedenem Obst und Gemüse zusammenstellen, die entweder am Freitag oder am Samstag derselben Woche im Hofladen abgeholt werden kann (Fr 10.00 – 18 Uhr, Sa 10.00 – 15.00 Uhr).

Der Selbstbedienungs-Hofladen (mit eigenem Eingang & Parkmöglichkeit) ist täglich von 8-20 Uhr geöffnet.

Der angrenzende Laden für kreative Holzprodukte und Edelbrände wird ab Mitte Mai geöffnet (Fr 10.00 – 18 Uhr, Sa 10.00 – 15.00 Uhr).

MBM
EINFACH. BESSER. VERSICHERT.

Gemüse aus Taur

Regional und immer frisch!

Unseren Stand mit knackigem Gemüse der Saison finden Sie jetzt

jeden Donnerstag & Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in Telfs

Unsere Produkte sind:

- Alle Salate der Saison • Petersilie • Dille • Ruccola • Schnittlauch
- Karfiol • Kohlrabi • Kartoffel • Karotten • Spinat • Radieschen
- Kraut und vieles mehr



Buchtipp: So schmeckt Tirol Moderne Tiroler Küche mit traditionellen regionalen Zutaten

Tirol hat sowohl eine typische und reiche Tradition, was bodenständige und herzhafte Gerichte angeht, als auch was einfache, aber qualitätsvolle und hochwertige Produkte und Zutaten aus dem eigenen Land betrifft. Dieses Kochbuch erlaubt, beides wieder neu zu entdecken, zu verbinden und für die moderne Alltagsküche attraktiv zu machen.

Eva Eder lädt mit Rezepten wie Erdäpfel-Lasagne und Apfelradeln, Scharfem Rindfleischsalat oder Kürbisratatouille ein auf eine Reise zurück zu den Wurzeln, zu mehr Regionalität und einem Leben und Kochen mit den Jahreszeiten. Sie hat sich durch die Vielfalt der Tiroler Qualitätsprodukte inspirieren lassen und ihre

ganz eigenen Variationen von Tiroler Klassikern und auch eigene Kreationen daraus entwickelt. So zeigt ihr Kochbuch auch, dass sich aus Tiroler Lebensmitteln nicht nur traditionelle Hausmannskost zaubern lässt.

Alle Rezepte orientieren sich am Jahresablauf, sind ausführlich beschrieben, einfach zuzubereiten und stützen sich auf regionale Produkte, die unkompliziert bei den regionalen Landwirten und Handelspartnern erhältlich sind.



Foto: Johanna Jenewein, BA



Die Autorin:

Eva Eder, geboren 1984, aufgewachsen auf einem Bio-Bergbauernhof in Reith im Alpbachtal, das Interesse für die heimische Landwirtschaft und ihre Produkte wurde ihr praktisch in die Wiege gelegt, wohnt nun mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in Buch in Tirol, leidenschaftliche Köchin, seit 2005 Mitarbeiterin der Agrarmarketing Tirol.

Die Kooperation:

Die Agrarmarketing Tirol hat es sich zur Aufgabe gemacht, Regionalität stärker ins Bewusstsein zu rücken und Produkte, die in Tirol gewachsen und veredelt wurden, sichtbar und attraktiver zu machen. Das Gütesiegel „Qualität Tirol“ steht für hochwertige Lebensmittel, bäuerliche Familienbetriebe, regionale Wirtschaft und den Schutz einzigartiger Kulturlandschaft.

Fleisch wie es sein soll.

DEML
HOF

JEDEN SAMSTAG 08:00 - 12:00 Uhr in Telfs

www.demlhof.at

Vom Anfang bis zum Ende – die komplette Wertschöpfungskette unserer Produkte direkt am Hof.

Ein praktischer Saisonkalender zeigt zudem, wann welche Zutaten frisch geerntet auf den Tisch kommen können.

Ergänzt wird die vielseitige und alltagstaugliche Rezeptsammlung durch stilvolle, moderne Fotografien, die Lust machen auf Nachkochen und Verkosten. Sie lädt dazu ein, Tirol kulinarisch (wieder) zu entdecken oder ganz neu kennenzulernen. Außergewöhnliche Geschmackserlebnisse sind nicht ausgeschlossen ...

WEBER
BIO SENFMANUFAKTUR
AT-BIO-301

Senfmanufaktur Weber
Josef-Gapp-Strasse 10
6410 Telfs · T 0660 5454085
www.weber-senf.at

SENF IST SO VIEL MEHR ALS NUR GELB

Als biozertifizierte Senfmanufaktur aus Tirol schaffen wir ein Lebensmittel höchster Qualität, das sich durch handwerkliches Geschick und natürliche regionale Zutaten auszeichnet.

JETZT SICHER ONLINE KAUFEN AUF
www.weber-senf.at
Lieferung innerhalb von Telfs ab 20,- Euro gratis!



**DER ECHE
GESCHMACK
VON SENF**

DURCH UNSERE
STEINMÜHLE BLEIBEN
DIE ÄTHERISCHEN ÖLE
UND DAMIT AUCH DIE STARKE
WIRKUNG VON SENF ERHALTEN.

Frühling in der Küche

Mit der Kraft des Frühlings bahnen sich die ersten Knospen und Blüten ihren Weg ins Freie und beginnen zu sprießen. Der Frühling erfreut das Auge – und gleichermaßen den Magen. Die Ernährung wechselt von wärmenden Gerichten des Winters hin zu leichter Frühlingsküche, die uns neuen Schwung und dem Körper reichlich Energie gibt. Nach den ersten Warmwetterpha-

sen steht auch die erste Ernte auf den Feldern bereits an. Regionales, frisches Frühlingsgemüse liefert uns wichtige Vitamine, Nähr- und Mineralstoffe. Junges Gemüse regt mit seinen Ballaststoffen außerdem den Stoffwechsel an, lässt der Frühjahrsmüdigkeit damit keine Chance und bringt uns durch die letzten Ausläufer der Erkältungszeit. Weil Frühlingsgemüse nicht



so robust ist wie seine Winterkollegen, sollte es möglichst schonend zubereitet oder gerne auch roh gegessen werden.

Die Natur ist in Bewegung und schenkt uns kulinarische Frühlingsboten in Form von Kräutern wie Bärlauch, Sauerampfer oder Pe-

tersilie, Radieschen, Frühlingskraut, frischen Sprossen und verschiedenen knackigen Salaten, während andernorts die Vorbereitungen für die Almsaison beginnen und weitere Felder vorbereitet werden für alles, was noch kommt.

(Leseprobe aus: So schmeckt Tirol)



Das 7. Michelerhof Gewinnspiel wurde verlost!

Teilnahmeberechtigt waren jene Kunden, welche unsere Umwelt und uns unterstützen, indem sie die Rechnung via Email erhalten und die Sepa-Lastschrift (Abbuchung) nutzen. Die Gewinner wurden bereits per Mail verständigt.

Wir gratulieren herzlich zum Gutschein (%-Anteil vom Vorjahresumsatz)

1. Platz: **Maria Meil** aus Mieming (15%)
2. Platz: **Gabi Krug** aus Mieming (10%)
3. Platz: **Hermann Neuner** aus Mieming (5%)

Alles Liebe Euer Michelerhof-Team

NEU AB ANFANG MAI:
JOGHURT MULTIFRUCHT 1% Fett



www.michelerhof.com

Einmal im Monat im Hofladen: 's Plateauhendl frisch vom



Steirerhof Mieming

Ab Ende April beginnt wieder die »Hendelfleisch-Saison«!
Auf Vorbestellung am letzten Wochenende des Monats!

wird in acht Wochen mit viel Auslauf aufgezogen, mit Mais gefüttert und am Hof geschlachtet

auch Innereien sind auf Anfrage vakuumiert erhältlich

Rezeptvorschläge inklusive

Anfragen/Bestellungen bei **Carolin Grabner**,
Tel. 0664/3164968



ALLES VOM HENDL!



Öffnungszeiten von 8 bis 21 Uhr
auf Selbstbedienungsbasis

**Steirer's
Hofladele**

Andreas + Carolin Grabner · Obermieming 127 · 6414 Mieming
Tel. 0664 - 31 64 968 www.steirerhof-mieming.at

»Hofübergabe« bei **MBM** in Telfs

Mit Bernhard Hellrigl geht in diesen Tagen ein erfolgreicher Versicherungsmakler in Pension, der auf insgesamt 45 Berufsjahre und davon mehr als 15 Jahre Versicherungsmakler MBM GmbH in Telfs zurückblicken kann. Nun übergibt er das Büro seinen versierten Geschäftspartnern und Nachfolgern Manuel Lott und Meinrad Kneringer – vom bewährten Service bis zum Namen bleibt dabei alles gleich: Die Versicherungspakete für die KundInnen werden wie immer »maßgeschneidert« und individuell abgestimmt.

„Meine Partner und Gesellschafter habe ich mir nach dem Vornamen ausgesucht“, schmunzelt Bernhard Hellrigl, der 2005 das Maklerbüro »MBM Versicherungsbüro GmbH« mit Manfred Furtner und Michael Rasp gründete und seit einigen Jahren mit Manuel Lott und Meinrad Kneringer erfolgreich weiterführt. „Aber grundsätzlich steht MBM auch für »Meine Besten Makler«,“ ergänzt »Gründungsvater« Bernhard Hellrigl.

Kontinuierliche Entwicklung

Bernhard Hellrigl, der in jungen Jahren als Maschinenschlosser ins Berufsleben startete und auch einige Zeit zur See fuhr, begann 1977 nebenbei als Versicherungsvertreter zu arbeiten. „Der Kundenkontakt lag mir mehr als das Technische, also begann ich bereits am 1.1. 1979 hauptberuflich für die Merkur Versicherung zu arbeiten.“ Im ersten Büro in der Bahnhofstraße 1 in Telfs kamen im Lauf der nächsten Jahre ständig Mitarbeiter dazu, sodass Bernhard Hellrigl für die Organisation in Westösterreich in den 80er Jahren bis zu 40 Mitarbeiter koordinierte. Im Jahr 2000 – zum 200-Jahr-Jubiläum der Merkur Versicherung – wurde er sogar als Bundessieger zum besten Vertreter Österreichs gekürt. Im Dezember 2005 schließlich gründete Bernhard Hellrigl mit zwei Partnern das eigene Maklerbüro MBM Versicherungsbüro GmbH in der Josef-Schöpf-Straße in Telfs, das seit einer Umstrukturierung und Verlegung des Standortes im Jahre 2015 nun in der Anton-Auer-Straße zu finden ist.

Partner mit Knowhow

Bereits 2009 stieg mit Manuel Lott ein Juniorpartner ins Unternehmen ein, der seine langjährige Erfahrung im Versicherungswesen im Sinne der KlientInnen zum Einsatz bringt und als Gesellschafter, Geschäftsführer und staatlich geprüfter Versicherungsmakler für die Weiterentwicklung des Unternehmens sorgt. Seit Juli 2016 ist mit Meinrad Kneringer ein weiterer Geschäftsführer und Gesellschafter mit »im Boot«, der vorher bei verschiedenen Versicherungen tätig war und sein Knowhow zum Wohl der KundInnen einsetzt. „Von den beiden – und unseren beiden Damen im Empfangsbereich – werden unsere KundInnen optimal weiterbetreut, auch meine persönlichen KundInnen sind hier bestens aufgehoben und können auf individuelle und maßgeschneiderte Lösungen bei ihren Versicherungsfragen vertrauen.“ Mit einem persönlichen Brief an alle KundInnen wurde die »Hofübergabe« auch offiziell mitgeteilt. „Und wir haben viel Akzeptanz und positive Rückmeldungen erhalten. Der Kundenkontakt mit den Privatpersonen und Unternehmen, die wir beraten, ist uns seit jeher wichtig. Wir sehen uns als regionale Anlaufstelle vor Ort, immerhin sind etwa 80 % der KundInnen, z.B. für gewerbliche Versicherungen bei Klein- und Mittelbetrieben, in Telfs und Umgebung zu finden.“



Foto: Offer

Bernhard Hellrigl mit Meinrad Kneringer (vorne l.) und Manuel Lott (r.), bei denen die Versicherungsgeschäfte in besten Händen sind

Fundierte Beratung:

- Direkte Schnittstelle zwischen dem Kunden und der jeweiligen Versicherungsgesellschaft
- Unabhängige Angebotsprüfung und Unterstützung in der Entscheidungsfindung
- Erstellung eines Versicherungskonzeptes auf Basis persönlicher Lebenssituation mit abgestimmter Risikoanalyse

MBM
EINFACH. BESSER. VERSICHERT.

MBM Versicherungsmakler GmbH
unabhängiger Versicherungsmakler und
Berater in Versicherungsangelegenheiten

Manuel LOTT, Mobil 0676 84 01 75 301
Mail: lott@dieversicherungsmakler.tirol

Meinrad KNERINGER, Mobil 0676 75 17 885
Mail: kneringer@dieversicherungsmakler.tirol

6410 Telfs, Anton-Auer-Straße 1
Büro: 05262 / 22 2 33
Fax: 05262 / 22 2 33 - 90

Frühlingszeit ist Gartenzeit!

Für Ihr grünes Paradies hat **mein monat** Interessantes von den Profis für Sie gesammelt ...



Foto: fotolia.com

Der Garten im Frühjahr – was ist zu tun?

Viele können es nicht mehr erwarten, einige haben schon losgelegt – das Frühjahr macht Lust aufs Werkeln im Garten.

Da und dort werden sich an schattigen Stellen noch Schneeflecken halten, aber die Sonne wird stärker und erwärmt den Boden und auch unsere Laune. Nun wird es Zeit, sich dem Rasen, den Beeten und Strüchern mit Gartenschere, Schaufel und Rechen zu nähern, um den Winter endgültig zu verabschieden. Allerdings sollte man für gewisse Arbeiten noch warten – was die Eisheiligen Mitte Mai bewirken können, wissen alle Hobbygärtner zur Genüge...

Was aber jetzt schon erledigt werden kann:

- **Überprüfen Sie Ihre Gartengeräte, ob sie für die neue Saison funktionstüchtig sind.** Hat sich vielleicht irgendwo Rost angesetzt und hat der Rechen noch alle Zacken? Benötigt der Rasenmäher einen Ölwechsel oder muss die Garage für den Rasenroboter wieder ausgepackt werden?
- **Luft und Licht für neues Wachstum.** Im Herbst werden Sträucher oder Pflanzen oft zusammengebunden und mit Flies vor Kälte und Schnee geschützt, auch mit Mulch und Laub werden empfindliche Wurzeln gerne abgedeckt. Jetzt sollte man diese Schichten entfernen, damit die Frühlingssonne ihre Kraft entwickeln und Wachstumsimpulse geben kann.
- **Locker, locker!** Viele graben im Frühjahr die Beete um. Allerdings sollte man den Boden nur bearbeiten, wenn die Erde trocken ist und nach dem Umgraben etwas Zeit zum Ruhen des Bodens einplanen. Lockern und Düngen bringt neue Nährstoffe in den Boden, viele Gartenpflanzen freuen sich im Frühling über Dünger. Jede Pflanze und jeder Boden hat jedoch eigene Bedürfnisse, über die man sich informieren sollte.

... Fortsetzung auf der nächsten Seite



Foto: iStockphoto.com

Start in die Sommersaison bei Gärtnerei & Floristik Bernhart

„Wir lieben Blumen und Pflanzen. Und ich glaub, das spürt man auch bei uns in der Gärtnerei“, meint Elisabeth Bernhart und erzählt weiter: „Wir säen die meisten Pflanzen noch selbst aus und ziehen sie auf. Das ist uns besonders wichtig! So kennen wir jedes Pflänzchen ganz genau und unseren Kunden werden nur die robustesten und schönsten Blumen überreicht.“ Regionale Produktion bedeutet abgeklärte, gesunde Pflanzen sowie den Erhalt von qualifizierten Arbeitsplätzen.

Beste Beratung und breites Angebot

Eine kompetente, fachliche Beratung zählt zu den großen Stärken der Gärtnerei & Floristik Bernhart. „Wir nehmen uns Zeit, um unsere Kunden gut zu beraten. Das liegt uns sehr am Herzen“, ist Elisabeth stolz. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst.

Eine große Auswahl von Beet- und Balkonpflanzen, blühenden Kübelpflanzen, Kräutern, Gemüsejungpflanzen, Blütenstauden und vielem mehr erwartet Sie. Im Blumengeschäft wird das breite Angebot mit Topf- und Schnittblumen, Trauerbinderei, Hochzeitsfloristik, Geschenkideen, Dekorationen und Blumen für alle Anlässe ergänzt.



**Am 9. Mai ist
MUTTERTAG!
Wir haben viele
blühende und besondere
Geschenk-Ideen!**

**Wir freuen uns
auf euren Besuch!**

**gärtnerei
& floristik**

bernhart

pflanzen
formen
phantasien

**am kreuzacker 8
telfs • tel. 62580
www.gf-bernhart.at**

Frühlingszeit ist Gartenzeit!

- **Stauden und Sträucher schneiden.** Wer Sträucher jetzt großzügig mit der Gartenschere bearbeitet, sollte mit Wachstum und Blüte belohnt werden. Auch mehrjährige Kräuter wie Lavendel oder Rosmarin oder auch Rosen können jetzt zurückgeschnitten werden.
- **Aussäen.** Wichtig: Genügend Abstand zwischen den Samen und immer genügende und gleichmäßige Bewässerung.
- **Neubepflanzung.** Wenn Sie Ihren Garten mit blühenden Pflanzen schmücken wollen, informieren Sie sich über die verschiedenen Blühphasen, damit es möglichst die ganze Frischluftsaison lang bunt im Garten bleibt. Gepflanzt werden sollte an einem frostfreien Tag, Containerpflanzen können (im Gegensatz zu Wurzel- oder Ballenware) auch während der Blühphase oder mit Früchten gepflanzt werden.
- **Wellness für den Rasen im Frühjahr.** Wollen Sie ein kräftiges Wachstum fördern, sollten Sie schon früh den ersten Ra-

senschnitt erledigen und eventuell auch vertikutieren. Beim Rasenmähen wird das alte Laub mitgehäckselt und kann als Dünger dienen. Kahle, braune Stellen sollten nachgesät und der Rasen von Moos befreit werden.

- **Kompost umgraben.** Auch hier ist das Frühjahr der richtige Zeitpunkt für die jährliche Umschichtung: sobald der Kompost aufgetaut ist, sollte man zur Schaufel greifen und die nährstoffreiche Komposterde dann auch gleich im Beet verwenden.

- **Topf- und Kübelpflanzen umtopfen.** Wenn für die Wurzeln nicht mehr der Platz ausreicht, sollte man »übersiedeln«, auch wenn auf der Erde eine weiße Kruste aufscheint.

Und noch ein Tipp:

Fragen Sie gerne bei den Gartenexperten der Region nach, die Ihnen bei der Verwirklichung von Gartenträumen und Traumgärten gerne hilfreich zur Seite stehen.

Blühende Aussichten mit Klieber

Die Gärtnerei Klieber ist schon seit vielen Jahrzehnten ihr verlässlicher Partner in der Region, wenn es um die Bepflanzung von Garten und Terrasse geht. Setzen Sie mit Ihrem regionalen Einkauf auf beste Beratung und langfristige Freude mit einer grünenden und blühenden Oase zuhause und verlegen Sie Ihr Wohnzimmer ins Freie!

Christa Klieber und ihr Team sowie Sohn Manuel (rechts) mit seinem Unternehmen Garten- und Landschaftsbau bringen langjährige Erfahrung mit und zeigen die vielfältigen Möglichkeiten von Pflanzen und ihren Einsatzbereich auf: „Wir beraten Sie gerne, wenn Sie Ihr Raumklima zu Hause durch Pflanzen

verbessern wollen, das Gartenbeet als Gemüseplantage mit Salat, Kohlrabi oder Paprika nutzen möchten oder den besten Ort für Ihre Kräuter von Basilikum über Rosmarin bis Zitronenmelisse suchen. Auch Pflanzschalen und Töpfe in allen Variationen sind bei uns erhältlich.“ Nutzen Sie das umfangreiche Angebot in Ihrer Nähe und verwandeln Sie Ihren Garten in eine »Augenweide«!



Manuel Klieber (am Bild rechts) und sein Mitarbeiter Christoph Seelos bieten im Meisterbetrieb »Garten- und Landschaftsbau Manuel Klieber« am Standort der Gärtnerei Klieber in Telfs ein breites Angebot rund um Garten und Terrasse an wie • Gartengestaltung – Neuanlagen und Umgestaltung • Pflaster- und Plattenverlegung • Baum-, Strauch- und Heckenschnitt, Mäharbeiten (Ganzjahresbetreuung) • Rollrasenverlegung und Einsaat • Spielplätze ... uvm.



Das Klieber-Team



Gießenweg 30 · Telfs
Tel. 05262 62406
Mobil 0664 5425957

Fuchsien-, Hibiskus-,
Lantanen-, Enzian-, Rosen-,
Dipladenia- und
Margariten-Hochstamm,
Zimmerpflanzen!



**Verschiedene Blumen-
ampeln und bepflanzte
Spindelvase und Töpfe**

HUSQVARNA AUTOMOWER®

GRATIS
GARTEN-
CHECK

WIR HABEN DAS PASSENDE MODELL FÜR SIE.



WELCHER AUTOMOWER PASST ZU MIR?

Wir besichtigen Ihren Garten kostenlos und beraten Sie kompetent. Wir bieten alles aus einer Hand: Mäher, Installation und Service.

UNÜBERTROFFENES MÄHERGEBNIS

Husqvarna Automower® verwenden ein 3-Klingensystem, um jeden Grashalm zu mähen. Das feine Schnittgut verbleibt als Dünger im Rasen, was ihn noch grüner und dichter werden lässt.



FORST & GARTENTECHNIK TELFS

Hans-Liebherr-Straße 13 – 6410 Telfs
Tel.: 05262/63354 – Mail: office@fgt-telfs.at

SONDER-
THEMA



GUT BAUEN SCHÖNER WOHNEN BESSER LEBEN

Viele Schritte sind von der ersten Idee bis zur Realisierung des eigenen Wohntraums notwendig. Da ist es gut, wenn man auf verlässliche Partner setzen kann.

mein monat hat sich auf die Suche nach kompetenten Unternehmen für die Bereiche Bauen, Wohnen und Einrichten gemacht, die die Verwirklichung des Traumhauses Schritt für Schritt umsetzen.

VERMESSUNG

Die Feststellung des genauen Grenzverlaufes steht am Beginn jeder Bautätigkeit. Grundstücksvermessung ist Urkundertätigkeit. Wenn der Ziviltechniker eine Grenze fixiert hat, gibt das dem Eigentümer Rechtssicherheit.



GEOSYSTEM

ZIVILTECHNIKER - VERMESSUNGSBÜRO

GeoSystem Ziviltechniker-Vermessungsbüro KG

Hag 4, A-6410 Telfs ♦ Tel.: 0043 (0) 5262 / 63 4 65
E-Mail: vermessung@geosystem.at ♦ Web: www.geosystem.at



Staatl. bef. und beeid. Ing.
Kons. f. Vermessungswesen

BAUMEISTER

Für angehende Bauherren ist die Auswahl der Baufirma eine Entscheidung mit großer Tragweite. Erfahrung und Zuverlässigkeit sind beim Neubau oder Umbau wichtig. Das Bauunternehmen FRITZ verfügt über eine 130jährige Geschichte und bürgt für beste Qualität.

HANDSCHLAGQUALITÄT



fritz

B A U M E I S T E R



Baumeister Ing. Josef Fritz GmbH & CoKG · Landesstraße 36 · 6406 Oberhofen
Telefon 05262 62236 · info@baufirma-fritz.at · www.baufirma-fritz.at

Foto: AdobeStock

BAUPLANUNG

Von der Planung über optimierte Berechnungen sowie die Kontrolle der Bauausführung und Kosten – mit der Unterstützung und Fachkompetenz des Baumeisters werden alle Projektbeteiligten informiert koordiniert und organisiert. DAMIT ALLES WIE GEPLANT LÄUFT.



SCHEIRING

Planung - Berechnung - Projektleitung

<https://baumeister.scheiring.tirol> / E: baumeister@scheiring.tirol / T: 43 676 400 7829 / Josef Gapp Strasse 7 / 6410 Telfs

ELEKTROTECHNIK

Ihr Fachmann für Haus-Elektroinstallationen in einer High-end Version, mittels SONOS Musikbeschallung und Funkbus-Steuerung, IP Lösung für Video-Gegensprechanlagen, aufgeschaltet auf jedes Handy oder Touchpaneel.



Elektroinstallationen
Funk-Knx Bus
Lichtgestaltung
Satanlagen
Netzwerktechnik
Photovoltaik

6410 Telfs
Niedere-Mundestraße 15d

Mobil: 0676/53 08 652
Tel 05262 / 21 430
Fax 05262 / 21 431
ets-elektrik@telfs.com

Filiale Pfaffenhofen
6405 Pfaffenhofen, Kuchelacker 187



EATON

SICHERHEIT

Sicherheit am Bau ist nicht nur im Objektbereich, sondern auch bei privaten Projekten ein wichtiges Thema. Verantwortungsbewusste Bauherren, die der Sicherheit Vorrang geben, beauftragen ausgebildete Profis mit dieser Aufgabe. Auch der Brandschutz kann dabei optimiert werden.



- Planungs- und Baustellenkoordination
- Technisches Zeichnen

- Sicherheitsfachkraft
- Brandschutz



Toblatnerweg 12a

6401 Inzing

Tel. + 43 650-8648603

office@thurnerkoordination.at

www.thurnerkoordination.at

ENERGIE

Beim Bau oder der Anschaffung eines Eigenheims müssen viele Entscheidungen getroffen werden. Eine wichtige Rolle dabei spielt die Wahl des richtigen Energieträgers. Erdgas ist komfortabel, günstig und umweltschonend!

Top-Wohnkomfort mit Erdgas

Erdgas ist komfortabel, umweltschonend und kostengünstig und sorgt jederzeit für behagliche Wärme in Ihrem Zuhause.

TIGAS-Erdgas Tirol GmbH
www.tigas.at
Serviceline: 0800 828 829



INSTALLATEUR

Heizung und Warmwasser, Bad und Wellness, Küche und Haushalt. Die Lei(s)tungen des Installateurs ziehen sich quer durchs Haus. Vor allem im Sanitärbereich kommt es auf kompetente Beratung an.



PFAUSLER
INSTALLATIONEN

... der Partner auf Ihrer Seite

- ✓ Gasheizungen für alle Anforderungen
- ✓ Luft/Wasser-Wärmepumpen
- ✓ Solaranlagen für höchste Ansprüche
- ✓ Alternative Energiequellen
- ✓ Enthärtungsanlage und Filtersysteme



Obsteig · Finsterfiecht 43 · T 0660 7365140 · info@pfausler-installationen.at · www.pfausler-installationen.at

FLIESENLEGER

Mit Natursteinplatten und Fliesen können Bad, Vorräume und Wohnräume natürlich und pflegeleicht gestaltet werden. Auch im Außenbereich wird Ihr Zuhause durch Fliesenlegerarbeiten dekorativ.



EAC

FLIESEN
BODENBELÄGE
VERLEGUNG

FLIESEN
NATURSTEIN
PARKETT

TELFS | +43 5262 63 330 | www.ea-ceramic.at

KACHELOFEN

Ein Kachelofen bietet nicht nur angenehme Wärme, sondern bringt die besondere Atmosphäre des Feuers unmittelbar in den zentralen Wohnbereich der Familie. Damit von der Planung bis hin zum fertigen Ofen alles reibungslos abläuft, ist es wichtig, sich rechtzeitig an den Hafnermeister zu wenden. Er berät zur richtigen Ofenart, erarbeitet individuelle Lösungen und klärt die technischen Voraussetzungen.



Führend in Ofenbau + Design
Spezialist für Fliesen, Granit und Marmor



OFENBAU + DESIGN

HAFNERMEISTER
Praxmarer Bernhard
Mobil: 0 676 / 958 27 55



www.praxmarer-ofenbau.at

BODENLEGER

Viel Wirkung für Ihre Räume – innen und außen: der Boden ist ein Aushängeschild und unterstreicht den persönlichen Wohnstil. Ihr Experte für Bodenbeläge verlegt neue Böden, verhilft Parkettböden zu neuem Glanz und reinigt und ölt auch Terrassenböden.





**BERATUNG
VERKAUF & VERLEGUNG**

TEPPICHBÖDEN · PVC · LINOLEUMBÖDEN
SCHLEIFEN, ÖLEN & VERSIEGELN
SANIERUNG VON PARKETT

tel. +43 (0) 664 350 80 21

www.oliversbodenexpress.com




BODENLEGER

MALER

Längst ist es beim Hausbau mit dem "Weißeln" nicht getan: Moderne Architektur und der Wunsch nach außergewöhnlichen Gestaltungselementen verlangen vom Malerbetrieb Kreativität und individuelle Lösungen für den Innen- und Außenbereich.





- **Innenraum ...** Lassen Sie Ihre Räume mit klaren Weiß oder in Ihren Lieblingsfarben erstrahlen
- **Fassaden ...** Weil das äußere Erscheinungsbild eines Objektes zählt
- **Holzschutz ...** Der besondere Schutz für einen besonderen Werkstoff
- **Techniken ...** Es muss nicht immer Farbe sein, wir können Ihre Wände auch mittels verschiedener Putz- aber auch Spachteltechniken dekorativ gestalten

**IHR MALERMEISTER VOM
MIEMINGER PLATEAU**

Dorfstraße 51 · 6413 Wildermieming

0664 732 525 74
www.maler-hafele.at

NATURSTEIN

Naturstein ist das perfekte Material, um die unterschiedlichsten Bereiche wie Vorplätze, Einfahrten, Eingangsbereiche, Wege, Terrassen und Sitzplätze zu gestalten. Ilija Bosankic und sein Team setzen jedes Projekt mit Naturstein zur Zufriedenheit um.



NATURSTEINE
BOSANKIĆ

6416 Obsteig · Oberstrass 230
Tel. 0664 230 67 06 oder 0676 31 899 49
bosankic@naturstein-tirol.at · www.naturstein-tirol.at

**Wir gestalten Ihr persönliches
Paradies mit NATURSTEIN**

BADSANIERUNG

Die Sanierung eines in die Jahre gekommenen Badezimmers ist kein leichtes Unterfangen. Aus diesem Grund werden alternative Sanierungsmethoden immer beliebter. Denn es geht auch ohne Schmutz, Staub und Abschlagen der alten Fliesen.

Vorher: die alte Wanne ist stumpf
unattraktiv und abgenutzt

Nachher: die beschichtete
Wanne erstrahlt in neuem Glanz



Rufen Sie uns an:
0664-88 34 23 96
www.remaill-technik-oberland.at

Neuer Glanz für Ihre Badewanne

Innerhalb 1 Tages mit Qualitätsbeschichtungen
für Badewannen und Duschtassen.

- ❖ Ohne Staub und Schmutz
- ❖ In Ihrer Wunschfarbe
- ❖ Mit 8 Jahren Garantie!



Remaill-Technik
Der alternative Badsanierer

Remaill-Technik
Tiroler Oberland
Bahnstr. 12B, 6402 Hatting
oberland@remaill-technik.at

SONNEN- / WETTERSCHUTZ

Bei einem Neu- oder Umbau sollte ein geeigneter Sonnenschutz bereits bei der Planung berücksichtigt werden. Vor allem Rollläden können dadurch optimal in die Fassade integriert werden. Ein optimaler Sonnenschutz hilft auch beim Energiesparen und dient als Wetterschutz.

ROLLLÄDEN, JALOUSIEN, MARKISEN

Emanuel Schuster, Verkauf
T 0660 2778464

Sonnenschutz von **akusun**

www.akusun.at 



Ein Haus im Wandel der Zeit



Das Haus im Jahr 1959



2016 stand das Haus leer



2018 entkernt und (bald) rundum erneuert

Dass eine Haussanierung zwar meistens um einiges aufwändiger, aber durchaus lohnend sein kann, beweist der neue Wohntraum eines jungen Paares in Wildermieming. Das Gebäude im Zentrum fügt sich – äußerlich fast unverändert – harmonisch in die dörflichen Strukturen ein und präsentiert sich innen mit klug durchdachter Raumaufteilung.

Mit Planung und Bau wurde bereits 2017 begonnen, 2019 konnten Robert Zauscher und seine Partnerin Miriam Rauch dann das fertige Haus beziehen. „Die exponierte Lage mit nur 186 m² Grundfläche mitten im Ort brachte bei Abständen und anderen Gegebenheiten einige Stolpersteine

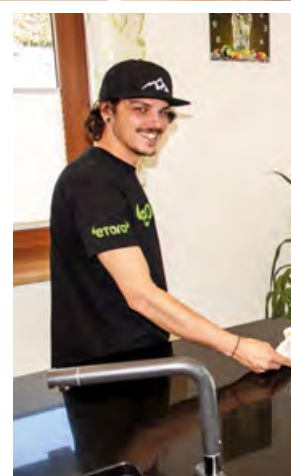
mit sich“, erklärt Robert. Einige Ausnahmegenehmigungen mussten eingeholt werden (z.B. wasserrechtlich – es fließt ein kleiner Bach an der Grundgrenze vorbei), bis die Bauarbeiten in Gang kamen. Dann blieb aber (fast) kein Stein auf dem anderen: nur die Außenmauern durften bleiben, ►


WOHN[T]RÄUME
CHRISTOPH ZAUSCHER

Weidenweg 2
6413 Wildermieming
Tel.: +43 660 467 47 69
cz.wohntraeume@gmx.at

Planung, Verkauf und Montage
von Küchen, Wohn-
und Schlafzimmern

... alles aus einer Hand



Rund ums Haus und am Balkon werden heuer noch die finalen Arbeiten vorgenommen, die Holzverstrebungen sorgen für eine neue Außenansicht

innen wurde das Gebäude komplett entkernt und das Dach südlich um einen Meter angehoben, sodass ein Doppelgiebel entstand. „Die Raumaufteilung haben wir unseren Vorstellungen angepasst, in Erinnerung an früher steht aber unsere Kücheninsel genau dort, wo jahrzehntelang der Ladentisch des »G'schäfts« war.“ (Anm.: Im Juli 2011 wurde der Mieminger Dorfladen der Familie Hafele endgültig geschlossen.)

Auf zwei Ebenen wurden 143 m² Wohnfläche geschaffen: Im Erdgeschoss befinden sich Wohnzimmer und Küche sowie ein Gäste-WC und ein Stauraum, im Obergeschoss sind drei Schlafzimmer, ein Bad und ein West-/Nordbalkon.

Kompakte Wohnlichkeit

Verschiedene Ebenen sorgen dabei im Wohnbereich für interessante Akzente: Das Wohnzimmer wurde im südlichen Bereich des Hauses

»tiefergelegt« und ist über einige Stufen erreichbar. Großflächige Fensterfronten, die mit Sichtschutzmöglichkeiten (u.a. Außenrollos) trotzdem nicht zu viele Einblicke von Passanten gewähren, sorgen für helle Luftigkeit. Blickfänge sind der gemauerte Kaminofen in Anthrazit und die Verblendung der zentralen Wand mit Steinfliesen. Auch der Essbereich mit großem Tisch befindet sich hier und wird bei Familienzusam-

menkünften gerne genutzt. Das Stiegenhaus ins Obergeschoss trennt das Wohnzimmer räumlich von der Küche im nördlichen Teil – hier wurde bewusst auf geradlinige Reduktion gesetzt. Die große Kücheninsel bietet mit Herd, Spülbecken, großen Schubladen und einigen Sitzgelegenheiten das Zentrum, Oberschränke wurden in der Küche mit weißen Hochglanzfronten nur sparsam eingesetzt. Für den freien Durchblick wurde der

BAUUNTERNEHMEN



PREM

6413 Wildermieming · Graben 3

Tel. 05264-59 38

od. 0664-543 56 62

info@prembau.at

- Ehrliche Leistung
- Beste Qualität
- Höchste Zuverlässigkeit

www.prembau.at

SPENGLEREI

HASELWANTER

IHR MEISTERBETRIEB

HASELWANTER ROBERT

Hans-Liebherr-Str. 31 · 6410 Telfs

Telefon 0664 645 66 22

info@spenglerei-haselwanter.at

www.spenglerei-haselwanter.at



Robert und Miriam fühlen sich in ihrem neuen Heim wohl, das nach ihren Vorstellungen mit Hilfe von Familie und Freunden realisiert wurde

Dunstabzug in die abgesetzte Decke integriert. Eine weitere Besonderheit findet sich im Gäste-WC: Für mehr Bewegungsfreiheit ist das Waschbecken kurzerhand in eine Nische gesetzt worden. Im Obergeschoss punkten die Schlafräume und das Bad mit einem Sichtdachstuhl, was für eine gemütliche Optik im privaten Rückzugsbereich sorgt. Was das junge Paar noch schätzt: „Das Bad kann sowohl vom Elternschlafzimmer über ei-

nen begehbaren Wandschrank und auch vom Hausgang aus betreten werden.“ Dieser Bereich wurde auch durch den neuen Giebel von 1,40 m Raumhöhe auf 2,50 m »aufgestockt«. Die zwei nördlichen Zimmer werden derzeit als Büro und Gästezimmer genutzt, der gemeinsame Balkon soll noch heuer fertiggestellt werden und bietet dann Entspannung mit Ausblick auf die Mieminger Kette und die Hohe Munde.

Haustechnik – mit Stimmung

Nachdem bei der Sanierung sämtliche Elektro- und Wasserleitungen neu installiert wurden, wurde das Gebäude auf eine Heizung über Gastherme mit Fußbodenheizung und Wohnraumlüftung umgestellt. Bei der Beleuchtung hat sich der gelernte Elektriker Robert Zauscher einiges überlegt: „Da habe ich mich richtig ausgelebt“, lacht der Hausherr. So wurde das Haus nicht nur von außen

mit Giebel- und Wandleuchten ins rechte Licht gerückt, auch innen können die Räume je nach Stimmung beleuchtet werden. »Man kann etwa im Wohnzimmer die Farbe auswählen und die Intensität dimmen, je nachdem ob man gemütlich fernsehen oder abstauben will...« Zahlreiche Spots und Lichtschienen – z.B. auch am Handlauf der Stiege oder an den Holzbalken sorgen für weitere Licht-Highlights im Haus.



fliesen öfen parkett

6460 Imst
Industriezone 31
www.abc-fliesen-imst.at

Tel. 05412-62150
Fax 05412-62151

Ihr professioneller und kompetenter Fachberater!

Sanitäre - Gas - Solar - Heizung

Spielmann

Othmar

GmbH
IHR
INSTALLATEUR
MEISTERBETRIEB

6414 MIEMING
Sportplatzweg 15
Tel. 05264/5400 - Fax 05264/6100
Mobil 0664 / 91 58 449

telfer krippenpionier feierte 80er



Das Telfer Team beim Aufstellen der Weihnachtskrippe in der Kirche „Dominus Flevit“ am Ölberg in Jerusalem: V.l. der derzeitige Obmann Bernd Pelster, Josef Köll, Luise Heiss, Robert Heiss und P. Hartwig

Nachdem sich leidenschaftliche Krippenfans das ganze Jahr über austauschen, werden auch runde Geburtstage abseits der Weihnachtszeit gewürdigt – Ferdinand Reitmaier blickt anlässlich des 80. Geburtstags von Robert Heiss auf seine Verdienste zurück:

Der Krippenverein Telfs ist ohne Robert Heiss gar nicht denkbar. Denn er hat zusammen mit seiner Frau Luise und ein paar Krippenfreunden im Jahre 1982 den fast vergessenen Krippenverein Telfs aktiviert. Bis 2010 hat er als rühriger Obmann den Verein geprägt: Bis heute werden Aktivitäten, die unter ihm eingeführt worden waren, weiter gepflegt: Die alljährlich im Herbst stattfindenden Krippenbaukurse mit der anschließenden Krippenausstellung sind Fix-

punkte im Jahresgeschehen. Viele kirchliche Aktivitäten werden nach wie vor vom Krippenverein mitgetragen, z.B. tragen Mitglieder die Sebastiani-Reliquie und die Skapuliermuttergottes bei der Fronleichnamsprozession. Große Verdienste hat sich Robert Heiss (nunmehr Ehrenobmann) durch die Restaurierung der Weihnachtskrippe und des Ostergrabes in der Pfarrkirche Peter und Paul erworben. Die Fastenkrippe in der Pfarrkirche sowie die Weihnachtskrippe und die Fastenkrippe in der Franziskanerkirche wurden von Mitgliedern des Krippenvereins geschaffen. Besonders erwähnt werden soll, dass Weihnachtskrippen aus Telfs auch im Ausland, z.B. eine Weihnachts- und eine Fastenkrippe sogar in Jerusalem zu finden sind (Foto oben).

telfer palmesel-figur ist 400 Jahre alt

Eine kleine Sensation brachte die Restaurierung des Palmesels der Pfarre Peter und Paul ans Licht: Ein Experte des Denkmalamtes hat festgestellt, dass die Figur



rund 400 Jahre alt ist. Am Palmsonntag konnte der auf dem Esel reitende Christus erstmals in seiner frisch restaurierten Pracht zu bewundert werden.

Stilistische Merkmale zeigen, dass die Holzskulptur zwischen 1600 und 1620 entstanden sein muss, die Kosten der spezialisierten Restaurierung übernahmen gemeinsam: Pfarre (am Foto Peter Larcher mit der Figur), Marktgemeinde Telfs, Land Tirol, Bundesdenkmalamt, Sebastianigemeinschaft, der Heimatbund Hörtenberg und der Krippenverein Telfs.

Sicherheit für Stift-Dachkonstruktion

Nicht erst seit dem Brand der Kathedrale Notre Dame im April 2019 in Paris weiß man, wie verheerend Großbrände in großen historischen Gebäuden ohne Löschmöglichkeiten ausgehen können. Das Thema Brandschutz ist auch im Stift Stams dauernd präsent, nun wurden zum Schutz des Dachstuhles neue Löschwasserleitungen eingebaut.

„Immerhin müssen wir ca. 1,5 ha Dachfläche schützen“, erklärt Verwalter Josef Kretschmer die Ausmaße des größten historischen Gebäudeensembles im Tiroler Oberland. Bei einer Feuerwehrrübung im Herbst 2019 wurde offensichtlich, dass weite Bereiche der Dächer mit der Drehleiter nicht erreichbar sind und die Dachhaut von außen auch nur schwer zu öffnen ist. „Auch das Verlegen von Schlauchleitungen durch die Treppenhäuser bis in die Dachböden ist aufgrund der langen und verwinkelten Wege im Ernstfall kaum zu schaffen.“ Zuletzt kam es am 10. Juli 1945 zu so einem Ernstfall, als nach einem Blitzeinschlag der First auf einer Länge von 25 Meter abbrannte. Die Feuerwehr konnte laut Beschreibungen schon damals nur schwer zukommen, und obwohl auch die einquartierten Franzosen bei der Brandbekämpfung mithalfen, konnte das Feuer nur durch »Hilfe von oben« mit einem kräftigen Regenguss schlussendlich gelöscht werden.

Ende 2019 wurde nun das Projekt Löschwasserleitungen in Angriff genommen und im Dezember 2020 abgeschlossen. Mit sechs Stahl-Steigleitungen an der Fassade kann Löschwasser direkt in die Dachböden gepumpt werden, dabei wird ein Höhenunterschied von 11 bis 15 Meter überwunden. Die längste Leitung ist ca. 55 m lang und fasst 300 Liter. An den neun Entnahmestellen in den Dachböden liegen 36 Schläuche und 18 Strahlrohre bereit. Und mittlerweile 600 Brandmelder im gesamten Stift sorgen dafür, dass ein Brand frühzeitig entdeckt werden kann. „Der Stamser Feuerwehr wurde auch in mehreren Kleingruppen schon die Anlage und die Gegebenheiten gezeigt, damit man im Ernstfall schneller reagieren kann. Somit ist Stift Stams bestens gerüstet, um die historischen Dachböden mit den sanierten Dachstühlen zu schützen. Das ist im europäischen Raum eher selten, in Deutschland sind etwa 80 Prozent der historischen Großgebäude wie Dome oder Kirchen gar nicht geschützt“, erklärt der gut vernetzte Kirchenexperte für bauliche Angelegenheiten. Die Kosten für die Löschwasserleitungen von ca. 90.000 Euro wurden großzügig vom Land Tirol gefördert.

Am Foto: Verwalter Josef Kretschmer (l.) mit Abt German Erd



Auto des Monats! Renault CAPTUR Hybrid

Limited Edition E-Tech Plug-in 160

Reichweite rein elektrisch 67 km



Renault
Reason for life

Autohaus Rudolf Neurauter
STAMS-MÖTZ Tel. 05263/6410

www.neurauter.info office@neurauter.info

Schadensabwicklung - Service - Verkauf - § 57 a Pickerl
Reparaturen aller Marken



Mazda

2-Rad
Service
und Verkauf

Neupreis € 35.950,-
Rabatt: € 7.100,-
Top-Preis € 28.850,-



Bürgermeister a.D. – „Ade Franz Gallop!“

17 Jahre lang prägte er die Geschicke der Gemeinde Stams – nun hat er sich in den Ruhestand verabschiedet und ist a.D. (außer Dienst). Franz Gallop blickt zufrieden auf viele Diskussionen, interessante Begegnungen und einige Arbeitsstunden zurück.

„Eigentlich bin ich damals überraschend zum »Handkuss« gekommen“, lacht Franz Gallop in Erinnerung an den Beginn seiner gemeindepolitischen Tätigkeit.

Bei den Gemeinderatswahlen im Jahr 2004 gab es nämlich bereits fünf Bürgermeisterkandidaten in Stams, als er von seinem Freund (und späteren Vizebürgermeister) Gerhard Wallner zum Kandidieren animiert wurde. „Das war drei Monate vor der Wahl und ich habe mir eigentlich keine Chancen ausgerechnet“, meint er. Aber der Zeitpunkt war nach einer Umstrukturierung seines Unternehmens (bis 2004 war Franz Gallop Metzgermeister in Stams) günstig und er schaffte es mit seiner Liste, ein Mandat und den Bürgermeistersessel zu besetzen. „Die erste Gemeinderatssitzung war interessant“, schmunzelt er. „Ich war ja vorher nie im Gemeinderat. Von außen glaubt man alles zu wissen und alles zu können, und man weiß nix.“ Tipps gab es in der Folge von Gattin Anita, die bis 2004 im Gemeinderat, war und dann wurde nach dem Prinzip »learning by doing« gearbeitet. „Als Minderheit im Gemeinderat musste ich

natürlich viel Überzeugungsarbeit bei meinen Plänen leisten, damit die anderen Listen dafür stimmen. Aber es hat immer gut funktioniert.“ Schon bei der nächsten Wahl 2010 holte der Quereinsteiger mit 7 von 13 Mandaten die absolute Mehrheit, die bis heute besteht. In seinen drei Amtsperioden wurde einiges in Stams erledigt: Neugestaltung der Ortseinfahrt (mit Kreisverkehr), Gewerbegebiet Hängebrücke, Kinderspielplatz, Sanierung von Volks- und Hauptschule, Stams nahm als erste Gemeinde des Bezirks am e5-Programm von Energie Tirol teil, stellte die Straßenbeleuchtung ►



Jetzt findet Franz Gallop auch die Zeit für eine ruhige Lesestunde im Garten: „Das Buch von Barack Obama habe ich mir schon länger vorgenommen.“

Foto: Offer

Besuchen Sie unseren Onlineshop
WWW.PLOTTERPROFI.AT



- ✓ Papier
- ✓ Tinte
- ✓ Druckköpfe
- ✓ Plotter
- ✓ Schneidetische
- ✓ Falmmaschinen
- ✓ Großformatscanner

PlotterProfi.at
Ihr Onlineshop für PLOTTER & Zubehör

PlotterProfi.at Mária Jaglitsch e.U.
Abt-Fiderer-Str. 31 | A-6422 Stams
0676 45 11 351 | info@PlotterProfi.at

- ✓ Service
- ✓ Wartung
- ✓ Reparatur
- ✓ Garantieabwicklungen
- ✓ Zertifizierter Service-Partner für HP und Epson

P.A.M. PLOTTER AND MORE
www.plotterandmore.com

P.A.M. - PLOTTER AND MORE e.U.
Gregor Jaglitsch | Abt-Fiderer-Str. 31 | A-6422 Stams
0650 300 89 45 | plotter@plotterandmore.com

sukzessive auf LED um und erweiterte den Kindergarten. In der letzten Gemeinderatsperiode seit 2016 fand die Ansiedelung weiterer Gewerbebetriebe statt, das Kanalnetz wurde umfassend saniert, ein Stamser Gemeindebuch veröffentlicht sowie eine Begegnungszone errichtet und ein neuer Sparmarkt eröffnet. Mit unternehmerischem Denken – „das sollte man als Bürgermeister unbedingt mit-

bringen“ – konnte sich Stams durch die Ansiedelung von neuen Betrieben von einem Schulstandort zu einer wirtschaftlich blühenden Gemeinde entwickeln. „Das tut der finanziellen Unabhängigkeit der Gemeinde gut und wir konnten die Einkommen durch die Kommunalsteuer von anfangs 80.000 Euro auf 400.000 Euro im Jahr steigern.“ Ein konstruktives Miteinander im Gemeinderat

habe er immer geschätzt „und da gehören durchaus auch heftige Diskussionen dazu“, mühsam sei es nur mit einigen wenigen gewesen, „die aus Prinzip einfach immer dagegen waren“. Und wie war die Zusammenarbeit in einer Gemeinde, wo das Stift Stams doch seit jeher sehr prägend für die Geschichte war? Stichwort: Don Camillo und Peppone? „Nein, mit dem Stift Stams gab es immer das beste Einvernehmen“, lacht Franz Gallop. „Vor allem, da auch Abt German Erd fast zur gleichen Zeit sein Amt angetreten hat, wie ich das Amt des Bürgermeisters.“ Im Stift habe er auch während seiner Amtszeit viele interessante und bereichernde Begegnungen gehabt – etwa mit Otto von Habsburg bei den Feierlichkeiten zur Reliquieneinsetzung von Kaiser Karl I. im Jahr 2007 oder mit einigen Landeshauptleuten oder Olympiasiegern (z.B. beim 50-Jahr-Jubiläum des Skigymnasiums). Netzwerke zu nutzen – auch das ist eine Fähigkeit, die er als Bürgermeister

lernte und davon profitierte. „Zum Beispiel auch bei den Fußballturnieren der Bürgermeister-Nationalmannschaft.“ Zweimal war er bei einer EM dabei und konnte seine Fußballleidenschaft (als früherer Stürmer und bei den Altherren Stams) bei der Kampfmannschaft der Bürgermeister einsetzen. „Da erfährt man nebenbei vieles, was andere Gemeinden beschäftigt und auch, welche Lösungen sie gefunden haben.“ Was allerdings alles im letzten Jahr aufgrund von Corona nicht möglich war – wie hat das auch die Arbeit als Bürgermeister verändert? „Einerseits konnte man wirklich in Ruhe vieles abarbeiten, weil ja keine bzw. nur wenige Termine oder fast keine Veranstaltungen stattgefunden haben und andererseits bin ich so auch auf den »Ruhestand« vorbereitet worden.“ In Zukunft will er mehr fischen gehen (er ist Revierspächter und Obmann des Fischereiverbandes Bezirk Imst) und sich seinen (bald) zwei Enkelkindern widmen.



Mit einem großen Plakat im Dorfzentrum verabschiedeten sich die Kindergärtler von ihrem Bürgermeister Franz

Studieren & Forschen in Stams

Die KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE EDITH STEIN blickt auf eine lange Tradition in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern zurück.

Die Gesellschaft braucht gute Lehrpersonen. Diese auszubilden ist seit über 180 Jahren der Auftrag der KPH Edith Stein und ihrer Vorgängerinstitutionen. Seit 28 Jahren tut sie dies in Stams und nimmt somit im Tiroler Oberland eine bedeutende Funktion ein. Als Pädagogische Hochschule ist die KPH Edith Stein in der Lehre und Forschung tätig und baut ihr Programm dabei stetig aus. Im

Herbst 2021 starten wieder das Bachelor- und das Masterstudium Lehramt Primarstufe.

Derzeit bereiten sich ca. 200 Studierende auf den Beruf einer Volksschullehrerin bzw. eines Volksschullehrers vor. Ebenso werden Lehrveranstaltungen des Lehramtstudiums Sekundarstufe in Stams durchgeführt, welches gemeinsam mit den Pädagogischen Hochschulen Westösterreichs, der Universität Innsbruck und der Universität Mozarteum angeboten wird.

Neu ist das Bachelorstudium Sozialpädagogik, das erstmalig für ganz Österreich im März begonnen hat. Ebenso zum ersten Mal in Westösterreich startet das Bachelorstudium Elementarpädagogik im Herbst.

Informationen zum Studienangebot unter www.kph-es.at



KIRCHLICHE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

LEHRER*IN WERDEN:

- Lehramt Primarstufe**
-> Volksschule
Anmeldeschluss: 20.08.2021
- Lehramt Sekundarstufe***
-> MS, PTS, AHS, BMHS

* Gemeinsames Studium von Universität Innsbruck, Universität Mozarteum, PH Vorarlberg, PH Tirol und KPH Edith Stein.

Studieren am Hochschulstandort STAMS



seit
15 JAHREN

INSTALLATIONEN MAIR

PERSÖNLICH - BEHAGLICH - EMPFEHLENSWERT

6422 Stams | Tel: 05263-51720
www.installationen-mair.com

Am 22. März trat Franz Gallop als Bürgermeister zurück, am 31. März wurde Markus Rinner, der bereits seit 10 Jahren Gemeinderat ist, mit 9 zu 13 Stimmen zum Nachfolger gewählt. Er will sich nun bis zur nächsten Gemeinderatswahl (sie findet am 27. Februar 2022 statt) voll und ganz seiner neuen Tätigkeit widmen und sich dann der Wahl stellen. Dafür hat der 48-Jährige sich in seinem Beruf als Referatsleiter beim Roten Kreuz Imst karrierieren lassen und konnte als »Wunsch kandidat« von Franz Gallop in den letzten Wochen schon

einige Einblicke in die Arbeit als Gemeindeoberhaupt machen. Den Stamsern ist er jedenfalls aufgrund seiner Vereinstätigkeiten bei der Schützenkompanie und Schützengilde, dem Verein Staudacher Kirchtag, den Haslacher Keglern oder als Mitglied des Kameradschaftsbundes ein Begriff. Und als ausgebildeter Gesundheits- und Krankenpfleger, der auch ein Studium in Arbeits- und Organisationspsychologie, Kommunikation und Coaching absolviert hat dürfte er für die kommenden Aufgaben bestens gerüstet sein.



Foto: Max Pfandler

»Hofübergabe« an den neuen Bürgermeister Markus Rinner (r.) Ende März



Restaurant
Orangerie
Stift Stams



**Sie suchen eine traumhafte Location für Ihre Feierlichkeit?
Wir sind für Sie da!**

+43 5263 20 208 | info@orangeriestams.at | orangeriestams.at

2 x 90 in Pettnau gefeiert

Anfang März konnten Elisabeth Supper (r.) und Herbert Schiefer aus Pettnau ihren 90. Geburtstag feiern.

Aus diesem Anlass stattete Bürgermeister Martin Schwaninger (am Foto l.) beiden Jubilaren einen Besuch ab und gratulierte ihnen recht herzlich auch im Namen der Gemeinde Pettnau.



Fotos: Gemeinde Pettnau

Schalten auch Sie Ihre STELLENANZEIGE

in **mein monat** und erreichen damit interessierte ArbeitnehmerInnen aus der Region!

Ich berate Sie gerne:

Michaela Freisinger, 0676 84657316
mf@meinmonat.at



OBERLÄNDER

Verlags GmbH

Mit den Magazinen **mein monat** und **impuls** ist die Oberländer Verlags-GmbH ein verlässlicher Partner für die Marketingaktivitäten der Oberländer und Außerer Unternehmen. Die hohe Qualität unserer Medien macht diese zu beliebten Werbeträgern. Zur Unterstützung unserer Werbeberater suchen wir ab sofort einen

Vertriebsassistent (w/m/d) im Innendienst

Teilzeit (20 Stunden) | Telfs | ab sofort

Ihr Hauptaufgabengebiet umfasst die Vorbereitung von Sonderthemen und Verkaufsaktivitäten. Sie unterstützen unsere Werbeberater bei der Suche nach Projektpartnern, der Recherche von Ansprechpersonen, der Erstellung von Firmenlisten für die Akquise, beim Versand von Mailings u.a.m. Durch Ihre Mitarbeit leisten Sie einen entscheidenden Beitrag zu einer effizienten Vertriebsorganisation.

Ihr Profil:

- Idealerweise einschlägige Berufserfahrung in einer ähnlichen Position
- Versierter Umgang mit MS Office
- Bereitschaft zur Einarbeitung in unser Datenbanksystem
- Die Fähigkeit, Menschen am Telefon überzeugend zu kontaktieren
- Organisationstalent, Kommunikationsstärke, eigeninitiativ und selbstständig

Unser Angebot:

- Selbstständiges Aufgabengebiet mit Raum für Eigeninitiative
- Flache Hierarchien
- Flexible Zeiteinteilung
- Zentrale Lage
- Sehr gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel

Für diese Position bieten wir ein Mindestgehalt von Euro 1.900,00 brutto/Monat (auf Vollzeitbasis). Je nach Qualifikation und Erfahrung ist eine Überzahlung möglich.

Diese Stelle hat Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung@oberlandverlag.at

Oberländer Verlags-GmbH

z.Hd. Wolfgang Weninger | Bahnhofstraße 24 | 6410 Telfs

Wir suchen ab sofort für unseren Standort in Telfs

Elektroinstallatechniker m/w
für eine unbefristete Vollzeiteinstellung



Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Umfassende Einschulung
- Bezahlung lt. Kollektivvertrag mit Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Elektroinstallationen
Funk-Knx Bus
Lichtgestaltung
Satanlagen
Netzwerktechnik
Photovoltaik

6410 Telfs
Niedere-Mundestraße 15d
Mobil: 0676 / 53 08 652
Tel 05262 / 21 430
Fax 05262 / 21 431
office@ets-elektrik.at
Filiale Pfaffenhofen
6405 Pfaffenhofen, Kuchelacker 187



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
FILIALLEITUNG (m/w/d) - Karenzstelle

Für die Gemeindewerke Telfs GmbH steht die Erbringung zahlreicher Dienstleistungen für Telfs und die Bewohner der Region im Mittelpunkt. In unserer Elektrofachfiliale Red Zac suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt eine **engagierte und dynamische Persönlichkeit** für die Filialleitung.

Zu ihrem spannenden Aufgabengebiet zählen die **selbstständige und kaufmännische Führung** der Filiale, die Einkaufs- und Verkaufssteuerung sowie Beratung, Service und aktiver Verkauf unserer Produkte unter der Einhaltung unserer Qualitätsstandards.

Für diese herausfordernde Position bringen Sie eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und **mind. 3-jährige Berufserfahrung** mit, sind geübt im Umgang mit MS Office (vorzugsweise Mehrdata oder RZL) und haben eine strukturierte Arbeitsweise sowie ausgeprägte Kundenorientierung. Jahresbruttofixeinkommen ab € 33.180,-.

Bewerbungen bitte bis zum 26.04.2021 an Frau Claudia Maurer per Mail an c.maurer@gwtelfs.at oder per Post an die Gemeindewerke Telfs GmbH in der Bahnhofstraße 40 in 6410 Telfs. Weitere Infos: Tel. 05262 62330.

60. Trialog online

Am 28. April 2021 wird der 60. Trialog wieder mit Video-Konferenz stattfinden. Das Thema ist: »Was stärkt meine Resilienz?«. Der Trialog für das »Miteinander reden auf Augenhöhe« von Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen, ihren Angehörigen und beruflich damit Befassten findet von 15.00 bis 17.00 Uhr statt (ab 14.45 Uhr Einstieg möglich). Veranstalter ist der Psychosoziale Pflegedienst Telfs (Aufsuchender Dienst/Beratung/Beschäftigungs- & Arbeitsinitiative, Obermarktstraße 43, Telfs, Infos auf www.psptirol.org). Eine Anmeldung zum Trialog ist unbedingt erforderlich unter der folgenden E-Mail-Adresse: alexandra.fluer@psptirol.org. Nach der Anmeldung erhält man einen Link, über den man einsteigen kann, die Video-Kommunikation funktioniert mit Jitsi. Man benötigt Laptop, Tablet, Smartphone und Internetzugang.

Suche in der Umgebung Telfs bis Völs eine 2- bis 3-Zimmer-Wohnung ab 65 m² – Küche, Bad, Balkon – langfristig. Nichtraucher, keine Tiere! Miete mit Betriebskosten inkl. Heizung bis Euro 750,- Tel. 0650 / 8861203.

Set – Regenjacke und Hose, Gr. 128; Marke McKinley; wie neu! günstig abzugeben: € 20,-, Tel: 0699 / 18303344.



Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?
Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (5 Zeilen).

In den Frühling rollen? Am besten auf **Inline-Skates für Kinder**, (wenig gebraucht) Gr. 36,5; € 25,-, Tel. 0676/84657318.



Neuwertiges **ORBEA ONIX TOUR ULTEGRA / Carbon Rennrad** günstig abzugeben. Größe: 60 cm, Schaltwerk & Bremsen: Shimano Ultegra, Rahmen: Orbea Onix T700-Carbon! (Hoher Neupreis! VP € 1.499,- Tel. 0676 / 84657319.

Reinigungskraft für Büro in Telfs ab sofort gesucht.

2x drei Stunden wöchentlich auf geringfügiger Basis. Bewerbungen ausschließlich schriftlich an WestMedia Verlags-GmbH, Bahnhofstraße 24, 6410 Telfs oder per e-Mail an bewerbung@westmedia.at

Medieninhaber, Verleger: Oberländer Verlags-GmbH.; 6410 Telfs, Bahnhofstraße 24, Telefon: 05262/67491, Fax: -13 www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber: Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion: Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at Mobil 0676/84657318

Anzeigen: Günther Lechner Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at Mobil 0676/84657316

Druck: Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

Erscheinungsweise: 16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

meinmonat

erscheint am 6. Mai 2021
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 26. April!

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!
BAUMEISTER (m/w/d) - Teilzeit

Im Bereich Wirtschaftshof suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt eine **engagierte und dynamische Persönlichkeit**.

Zu ihrem zukünftigen Aufgabengebiet zählen die **Entwicklung und der Ausbau** unseres Hoch- und Tiefbaus, die wirtschaftliche und organisatorische **Optimierung des Bauablaufs** sowie die **Planung von baulichen Anlagen** anhand einer datenbankbasierten Planungssoftware.

Für diese herausfordernde Position bringen Sie eine abgeschlossene **bautechnische Ausbildung und die Baumeisterkonzession** für die gewerberechtliche Geschäftsführung mit. Sie verfügen über ausgezeichnete Kenntnisse im Office sowie einer Baumanagementsoftware, haben Führungsqualitäten und Teamgeist mit interner Dienstleistungsorientierung. Jahresbruttofixeinkommen ab € 32.256,- auf Basis von 20 Wochenstunden.

Bewerbungen bitte bis zum 03.05.2021 an Frau Claudia Maurer per Mail an c.maurer@gwtelfs.at oder per Post an die Gemeindegewerke Telfs GmbH in der Bahnhofstraße 40 in 6410 Telfs. Weitere Infos: Tel. 05262 62330.



Im unteren Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

DANKÜCHEN ^{TELS}**LEITNER**

Traumküchen aus
dem Hause Leitner aus Telfs...



DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3
E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at